

Jahresbericht 2022

Feuerwehr Ulm



INHALTSVERZEICHNIS

Rückblick auf das Jahr 2022	4
Stadt Ulm	15
Das Schutzgebiet.....	16
Die Feuerwehr Ulm	17
Organigramm	18
Organisationsstruktur	19
Feuerwachen und Gerätehäuser	22
Sachgebiet 1 - Verwaltung und Controlling	23
Personalstand	24
Ernennungen.....	27
Beförderungen	28
Ehrungen	30
Übernahme in die Altersabteilung	33
Übernahmen	34
Verstorbene.....	35
Haushalt in Zahlen	36
Sachgebiet 2 - Vorbeugender Brandschutz	37
Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz.....	38
Sachgebiet 3 - Einsatz und Organisation	39
Einsätze und Einsatzentwicklung	40
Sachgebiet 4 - Technik	45
Fahrzeuge.....	46
Zentrale Werkstätten	48
Anschaffungen / Bauvorhaben.....	50
Integrierte Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst	51
Nachrichtentechnik / Brandmeldeanlagen / ILS Ulm	52
Aus- und Fortbildung	54
Übungen.....	55
Aus- und Fortbildung.....	56
Sachgebiet 5 - Zivil- und Katastrophenschutz	58

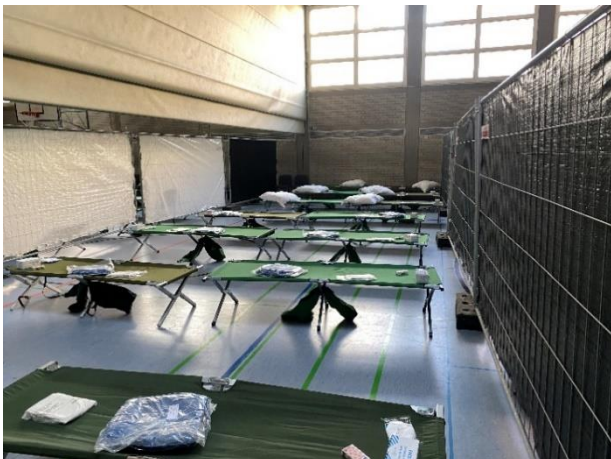
Rückblick auf das Jahr 2022

Liebe Angehörige der Feuerwehr Ulm,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,

"Zeitenwende" ist das Wort des Jahres. Bei der Betrachtung der Ereignisse im vergangenen Jahr trifft dies sicher zu. Die Welt, wie wir sie vor einem Jahr noch kannten, ist so nicht mehr existent.



Seit dem 24.02.2022 gibt es wieder Krieg in Europa. Nachdem Russland einen brutalen Angriffskrieg auf die Ukraine startete, sind mittlerweile fast 10 Mio. Menschen der rund 40 Mio. Ukrainer auf der Flucht. Hiervon haben rund 4 Mio. Menschen aufgrund des Krieges bereits das Land verlassen. Die Folgen dieses Krieges sind auch in Deutschland und in der Stadt Ulm zu spüren. Menschen, die Zuflucht in Ulm suchen werden in Flüchtlingsunterbringungen betreut. Die Hilfsbereitschaft der Bevölkerung ist anfangs auch sehr groß. Der Zustrom von Geflüchteten ist bis heute immer noch anhaltend. Zunehmend kommen auch aus anderen Ländern Menschen nach Deutschland und Ulm, da die Zustände in ihren Heimatländern immer schwieriger werden.



Die Bereitstellung von geeigneten Unterbringungen für diese große Anzahl der Geflüchteten stellt eine immer größer werdende Herausforderung für die Städte in Deutschland dar. Insbesondere wenn eine große Anzahl von Geflüchtete gleichzeitig in einer Stadt ankommen. Viele Ehrenamtliche haben sich engagiert und private Bürgerinnen und Bürger haben viele Menschen in den eigenen vier Wänden aufgenommen. Aufgrund der hohen Zahl der Geflüchteten mussten dennoch viele Menschen auch in Sammelunterkünften untergebracht werden. Die Feuerwehr Ulm als untere Katastrophenschutzbehörde hat in der Anfangsphase, zusammen mit ihren Einsatzeinheiten, die Unterbringung von Geflüchteten vorbereitet und teilweise Hallen eingerichtet.

Neben der großen Zuflucht an Menschen nach Deutschland wird auch aus Russland kein Gas mehr geliefert. Die Bundesregierung ruft zum Energiesparen auf. Die Abhängigkeit von russischem Gas in Deutschland wird immer deutlicher. Russland lieferte zunächst mit der Begründung von fehlenden Ersatzteilen kein Gas mehr. Ende September wurde dann aufgrund einer Explosion die Pipelines NordStream 1 und NordStream 2 so stark beschädigt, dass eine Nutzung zunächst unmöglich war. In der Folge wurde am 11.11.22



nach einer hitzigen Debatte durch den Bundestag die Verlängerung der Laufzeit der restlichen drei Atomkraftwerke beschlossen, um die Stromversorgung sicherzustellen. Quasi gleichzeitig wurde

auch ein schnellerer Kohleausstieg durch die Bundesregierung beschlossen. Im Rahmen einer Arbeitsgruppe des Verwaltungsstabes der Stadt Ulm hat die Feuerwehr Ulm zusammen mit den Netzbetreibern, dem Gebäudemanagement und der Abteilung Soziales die Folgen und Auswirkungen eines möglichen Ausfalls der Gasversorgung betrachtet und Maßnahmen zur Abmilderung der Folgen für die Bevölkerung in Ulm vorgeplant.

Am 02. Juni 2022 feierte Queen Elisabeth II. ihr 70-jähriges Thronjubiläum. Keiner hätte damals daran gedacht, dass die 96-jährige Monarchin bereits im September 2022 stirbt. Ihr 73-jähriger



Sohn, der langjährige Prinz Charles, wird nun zu König Charles III. Der Tod von Queen Elizabeth II hat medial ein großes Interesse geweckt und die Trauerfeier wurde im TV live übertragen. Das mediale Interesse drängte die Probleme der britischen Regierung, den Rücktritt von Ministerpräsident Boris Johnson, in den Hintergrund. Seine Nachfolgerin Liz Truss konnte sich ebenfalls nur 6 Wochen im Amt halten und wurde am 24.10.22 durch Rishi Sunak abgelöst.

Am 16. September 2022 verstirbt eine 22-jährige Iranerin in Polizeigewahrsam. Sie wurde wegen eines nicht richtig sitzenden Kopftuchs festgenommen. Ihr Tod löste weltweit Empörung und Proteste gegen die Vorgehensweise und für Frauenrechte im Iran aus. Die EU verhängt daraufhin Sanktionen gegen die Sittenpolizei im Iran.

Die EU sieht in Ungarn weiter fortbestehende Rechtsstaatsmängel und hatte Ungarn aufgefordert diese zu beheben. Die EU bezeichnet Ungarn nicht mehr als vollwertige Demokratie, vielmehr als Wahlautokratie. Am Ende des Jahres wurden mehrere Milliarden EU-Fördergelder für Ungarn

eingefroren und werden erst ausbezahlt, wenn 27 Voraussetzungen der EU umgesetzt werden. In China kam es zu massiven Protesten gegen die scharfen Corona-Schutzmaßnahmen, und die Regierung lockert daraufhin die Maßnahmen. Wenn auch weltweit die Corona-Pandemie nicht vorherrschendes Thema ist, und sich von einer Pandemie immer mehr zu einer Endemie entwickelt, kam am Ende des Jahres das RS Virus als neue Belastung für das Gesundheitssystem in Deutschland auf uns zu. In der Folge sind die Kinderkliniken überfüllt mit Kindern, die unter Atemwegserkrankungen leiden.

Weltweit werden die Auswirkungen der Klimakrise immer deutlicher. Im vergangenen Jahr wurden in Portugal, Spanien und Frankreich große Waldbrände verzeichnet. Die anhaltende Trockenheit hat auch in Deutschland zu einem negativen Rekord des Rheinpegels bei Emmerich geführt. Dieser zeigte ein historisches Tief von 0,0 cm an.



Auf der italienischen Insel Ischia kam es am 26. November infolge von Starkregen zu einem Erdbeben.

Trotz der Klimakrise wird in Katar in teilweise großzügig klimatisierten Stadien die Fußball-Weltmeisterschaft ausgetragen. Die Diskussionen über die Ausgestaltung der Spielführerbinde haben von dem frühen Ausscheiden der deutschen Mannschaft abgelenkt. Da die Weltmeisterschaft im November und Dezember ausgetragen wurde, sowie durch die Zeitverschiebung, war die Begeisterung in Deutschland deutlich zurückgegangen.

Aber auch in Deutschland ist eine Zeitenwende eingetreten: Der Bundestag und Bundesrat beschließt nach hitziger



Debatte das Bürgergeld als Nachfolge von Hartz IV. Der Mindestlohn steigt Anfang des Jahres auf 12 Euro pro Stunde.

Während sich die Klimaaktivisten der "letzten Generation" auf Straßen und in Museen festkleben, um so die Politik zu schnelleren Klimaschutzmaßnahmen zu bewegen, planen im verborgenen Reichsbürger einen Staatsstreich. Dieser konnte durch die Sicherheitsbehörden noch rechtzeitig abgewendet werden.

Das 9-Euroticket hat im Juni, Juli und August sehr große Resonanz erfahren. Die Begeisterung hat auch auf der beliebten Ferieninsel Sylt zu einem Besucherandrang geführt. Die Politik hat dies zum Anlass genommen über ein einheitliches Ticket für den Nahverkehr in Deutschland zu beraten und zu beschließen. Das 49-Euro-Ticket wurde beschlossen und soll 2023 eingeführt werden.

Zum Ende des Jahres mussten wir von weiteren Persönlichkeiten Abschied nehmen. Am 31.12.2022 verstarb der emeritierte Papst Benedikt XVI im Alter von 94 Jahren. Benedikt XVI trat im Februar 2013 als Papst zurück. Er war mit mehr als 7 Jahren der längste regierende deutsche Papst der Geschichte. Am 29.12.2022 starb Pelé, für viele Fußballanhänger der Papst des Fußballs. Als einziger Spieler wurde er drei Mal Weltmeister und schoss in seiner Karriere über 1300 Tore. Er gilt für viele bis heute der Begründer des "schönen" Fußballs.

Stadt Ulm

Nach dem Motto "Das Leben kehrt in die Stadt zurück" wird in Ulm in 2022 viel gefeiert. Das 175-jährige Jubiläum der Feuerwehr Ulm macht im Mai den Auftakt. Die Bürgerinnen und Bürger strömten in Scharen zur Feuerwehr und informierten sich über die Arbeit der Feuerwehr.



Das Kunstprojekt Digital Wall zog ebenfalls viele Besucherinnen und Besucher in die Ulmer Innenstadt, vielmehr auf die Neu-Ulmer Seite, da die Projektionen auf der Ulmer Stadtmauer besser von der Neu-Ulmer Seite zu sehen waren. Auch im Juli finden in Ulm viele Feierlichkeiten statt. Der schöne Sommer mit den warmen Temperaturen zog die Menschen nach draußen. Nachdem das Donaufest bereits großen Zuspruch hatte, kamen die Ulmer Bürgerinnen und Bürger auch zum traditionellen Fischerstechen und dem geliebten Schwörmontag mit dem Nabada. Endlich konnte wieder etwas normal gefeiert werden. Der "Kuhhirte" Michael Schwender gewinnt das diesjährige Fischerstechen. Auch Gold-Ochsen feiert im September sein 425-jähriges Bestehen in Ulm gebührend mit einem Hoffest. Zum Jahresende öffnete auch der Weihnachtsmarkt wieder seine Pforten.

Viele große Bauprojekte werden in der Stadt fertig gestellt. Im April geht die Tiefgarage am Bahnhof in Betrieb und bietet mit bis zu 540 Stellplätzen ein großes Parkangebot direkt am Verkehrsknoten Hauptbahnhof.

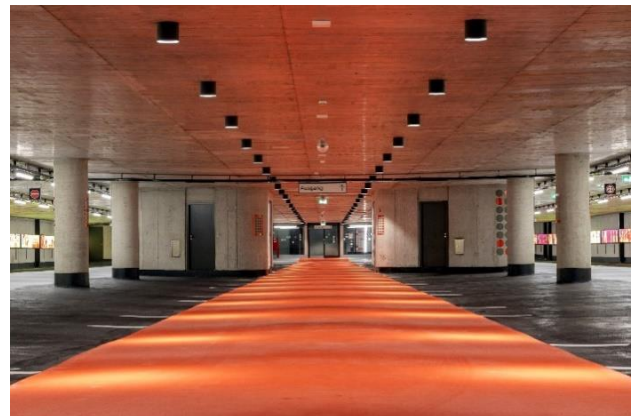


Foto: Stadtarchiv Ulm / Wollinsky

Im Mai wird die Sanierung der Ludwig-Erhard-Brücke beendet und damit wird eine der Hauptfahrwege für die Feuerwehr Ulm wieder besser passierbar. Nach einer Absenkung der Donau konnte das Kraftwerk an der Böfinger Halde saniert werden. Der niedrige Wasserstand in der Donau hat viele Bürgerinnen und Bürger irritiert, da zugleich auch sehr hohe Temperaturen in der Stadt herrschten. Im September konnte dann auch wieder die Friedrich-Ebert-Straße am Bahnhof in beide Richtungen befahren werden. Dies stellte auch wieder eine Entlastung für die ausrückenden Einsatzkräfte der Feuerwehr dar, da der Verkehr sich wieder mehr verteilen konnte.



Im Dezember wurde mit einem zweitägigen Fest der Albstiegstunnel eröffnet. Die Feuerwehr Ulm stellte zusammen mit der Feuerwehr Dornstadt während der langjährigen Bauphase die Rettungswehr im Tunnel. Dadurch waren mit der Inbetriebnahme des Tunnels die Einsatzkräfte bereits grundlegend geschult und die Anpassung des Einsatzkonzeptes auf den Betrieb war schnell machbar.

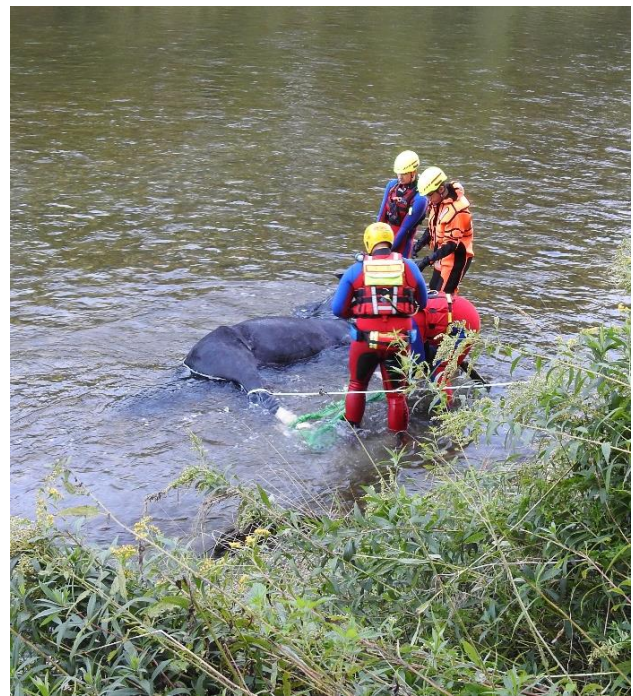
Das ganze Jahr über behindern die selbsternannten "Spaziergänger" das normale Leben in der Stadt. Da die Demonstrationen nicht angemeldet werden, sind die Routen und Wege nicht genehmigt und nicht bekannt. Diese werden auch immer wieder kurzfristig verändert. Dadurch werden auch wichtige Einrichtungen, wie z.B. die Ausfahrt der Feuerwehr aus der Hauptfeuerwache in der Keplerstraße, über längere Zeiträume blockiert und das Ausrücken behindert. Auch "Klimakleber" hatten sich vor dem Ulmer Theater auf die Neutorstraße geklebt und den Verkehr zum Erliegen gebracht. Die Polizei Ulm forderte die Feuerwehr Ulm an, damit die "Klimakleber" wieder von der Straße gelöst werden konnten.

Einsatzgeschehen

Tierische Einsätze in 2022

Am 08.03.2022 forderte die Bundespolizei die Feuerwehr Ulm an den Ulmer Hauptbahnhof an. Die Bundespolizei hat auf dem Gleis 4 eine herrenlose Tasche gefunden. Bei der Durchsuchung der Tasche entwich eine Schlange aus der Tasche. Bei der weiteren Durchsuchung der Tasche fanden die Polizeibeamten auch Dokumente welche Aufschluss über Herkunft und Besitzer der Schlange gaben. Dies war sehr hilfreich und die Feuerwehr wusste direkt, dass es sich um eine ungiftige Kaiserboa handelte. Die Schlange wurde dann vom Tierheim übernommen.

Pferde auf Abwegen - Innerhalb von wenigen Wochen wurde die Feuerwehr Ulm zwei Mal zur Rettung eines Pferdes gerufen. Sowohl am 04.09. als auch am 22.10.22 befanden sich zwei Pferde in einer Situation, aus der sie sich selbst nicht mehr



befreien konnten. Am 04.09. lag ein Pferd in der Iller am Uferbereich im ca. 60cm tiefen Wasser. Der Reiter betreute das Pferd, konnte es jedoch mit eigener Kraft nicht aus dem Wasser bringen. Der Tierarzt war ebenfalls bereits auf der Anfahrt. Das Pferd lag ca. 18 m vom Fahrweg entfernt, so dass die Feuerwehr sich für den Einsatz des Feuerwehrkrans entschied. Der Feuerwehrkran wurde auf dem schmalen Fahrweg aufgebaut um das Pferd aus der Iller zu heben. Der Tierarzt entschied sich beim Eintreffen, dass das Tier aufgrund der

Schwere der Verletzung und des Alters eingeschläfert wird. Die Feuerwehr hievte dann das Tier aus der Iller.



Schon wenige Wochen später wurde die Feuerwehr Ulm zu einem ähnlichen Einsatz gerufen, nur dieses Mal brach das Pferd mit zwei Hufen in einer Jauchegrube ein. Somit lag das Pferd sowohl auf der Schulter wie auch auf dem Becken auf. Die Feuerwehr konnte sich zunächst nicht nähern, da das Pferd mit den frei liegenden Beinen noch um sich schlagen konnte. Erst mit Eintreffen des Veterinärs konnte sich dem Pferd genähert werden. Auch hier entschied der Tierarzt sich dafür das Leiden des Pferdes zu beenden und es einzuschläfern.

Kuriose Einsätze



Am 07.05.22 kam es in der Hauptfeuerwache zu einer vermeintlichen Rauchausbreitung. Die Flure

waren mit "Rauch" gefüllt und die Brandmeldeanlage hatte dies auch schon gemeldet. Bei der Suche nach der Ursache wurde schnell klar, dass es sich bei dem Rauch um Diskonebel handelte. Der Diskonebel wurde zur Vorbereitung einer Übung genutzt, doch leider waren nicht alle Türen ordentlich geschlossen, so dass der Nebel sich schnell in der Hauptfeuerwache ausbreitete. Mittels Hochdrucklüfter konnte der Nebel schnell wieder aus dem Gebäude gedrückt werden.



Katzenrettungen durch die Feuerwehr gehören üblicherweise mehr in das Klischee der Tätigkeiten einer Feuerwehr, als in die Realität. Katzen sind üblicherweise gute Kletterer und kommen von dort, wo sie hinaufklettern, auch meist wieder gut herunter. Am 27.06.2022 kam es jedoch zu einer Katzenrettung, bei der eine Katze sich selbst nicht mehr aus der Dachrinne befreien konnte. Mit der Höhenrettung wurde die Katze dann aus der misslichen Lage befreit und den Besitzern übergeben.



Am 23.03. informierte ein Spaziergänger die Feuerwehr über einen Brand in einem Waldstück im Öhrlinger Tal. Der Anrufer führte die Feuerwehr auch zu dem Brand. Ein einzelner brennender Ast mitten in einem Wald, ohne einen Hinweis auf die Ursache war für die Einsatzkräfte auch sehr kurios. Schnell konnte das Feuer mit einem Kleinlöschgerät gelöscht werden.

Am 23.03.22 wurde die Feuerwehr Ulm zu einem Flächenbrand im Standortübungs Gelände Lerchenfeld der Bundeswehr gerufen. Bei einer Übung der Bundeswehr wurde ein Feld durch Munition in Brand gesetzt. Die Bundeswehrangehörigen versuchten den Brand noch mit ihrem mitgebrachten Tee zu löschen, doch die Brandausbreitung war zu schnell. Die Feuerwehr löschte mit 3 C-Rohren den Brand zügig. Die verbrannte Fläche erstreckte sich dabei auf ca. 600qm.



Am 10.08.2022 wurde die Feuerwehr zu einer Personenrettung ins 4. Untergeschoss des Salzstadels gerufen. Eine verletzte Frau saß in ihrem Auto und war bereits in ihrem Bewusstsein eingetrübt.



Da die Patientin liegend transportiert werden musste, kam eine Rettung über die Aufzüge aufgrund der Platzverhältnisse nicht in Frage. Der händische Transport über 4 Stockwerke dauerte aus medizinischer Sicht zu lange. Daher nutzte die Feuerwehr einen PKW, um die Frau aus dem vierten Untergeschoss schnell zu retten.

Diese etwas ungewöhnliche Rettung führte jedoch zum Erfolg, und die verletzte Frau konnte schnell der medizinischen Versorgung zugeführt werden.

Technische Hilfeleistungen

Leider sind auch in diesem Jahr wieder zahlreiche technische Hilfeleistungen durch Verkehrsunfälle an der Tagesordnung gewesen.

Besonders ärgerlich aus Sicht der Feuerwehr ist es wenn diese Einsätze aufgrund eines Autorennens erforderlich werden. Glücklicherweise wurde niemand verletzt, nachdem ein Fahrzeug, vermutlich bei einem Autorennen, gegen 2:30 Uhr in der Nacht auf der Neue Straße von der Straße abkam, über den Gehweg in mehrere Schaufenster fuhr. Erst ein Begrenzungsposten auf Höhe des Kinos konnte das Fahrzeug stoppen.



Verkehrsunfälle zwischen PKW und LKW gehen aufgrund der Massenverhältnisse zum Nachteil des Pkw aus. So auch am 23.06.22, bei dem ein

LKW und ein Transporter kollidierten. Der Lkw hatte den Transporter seitlich getroffen und in eine Böschung geschoben, wo er von einem Baum gebremst wurde. Die Beifahrerseite war bis zur Fahrzeugmitte eingedrückt.

Der Fahrer des Transporters war eingeklemmt und die Rettung war sehr schwierig. Zunächst wurde mittels hydraulischem Rettungsgerät ein Zugang geschaffen, so dass eine Säbelsäge das Armaturenbrett entfernen konnte. Erst ein am Löschfahrzeug angebrachter Mehrzweckzug konnte dann die Lenksäule des Transporters so zurückziehen, dass der Fahrer befreit werden konnte.

Am 24.05.2022 dachte die Besatzung des Rettungsdienstes, die einem gestürzten Motorradfahrer zur Hilfe kamen, sie seien in einem Hollywood Film. Während sie den gestürzten Motorradfahrer in der Nähe des Bahnübergangs Arnegg versorgten, kam es zu einem Unfall zwischen einem Linienbus und einem Schienenfahrzeug. Glücklicherweise wurden nur wenige Personen leicht bis mittelschwer verletzt. Ein Linienbus kam aufgrund des Rückstaus auf den Gleisen zu stehen. Kurz darauf senkten sich die Schranken des Bahnübergangs und ein heraneilendes Schienenfahrzeug konnte nicht mehr bremsen. Der Linienbus wurde dabei durch die Wucht des Aufpralls durch die Luft geschleudert und kam erst einige hundert Meter später zum Liegen. Der Linienbus war zum Glück leer und der Fahrer konnte sich noch rechtzeitig aus dem Fahrzeug retten. Der Führer des Schienenfahrzeugs und weitere Passagiere unmittelbar hinter dem Führerstand wurden teilweise schwer verletzt. Der Bus stand im Vollbrand und der Zug war entgleist, stand zwischen den Schienen im Gleisbett. Die Feuerwehr Ulm unterstützte dabei die Einsatzkräfte aus Blaustein, welche bereits den Löschangriff auf den Bus im Vollbrand übernommen hatten.



Die Passagiere des Zuges konnten nach einer kurzen Sichtung vor Ort in den bereitgestellten Feuerwehrbus einsteigen. Die verletzten Passagiere wurden unmittelbar durch den Rettungsdienst versorgt und in umliegende Krankenhäuser gebracht.

In den frühen Morgenstunden des 30.09.2022 herrschte dichter Ulmer Nebel. Die Feuerwehr Ulm wurde zu einem Einsatz auf die Bundesautobahn 8 in Fahrtrichtung München gerufen. Ein LKW, der ursprünglich in Fahrtrichtung Stuttgart unterwegs war, rammte die bauliche Trennung der Fahrrichtungen der Bundesautobahn, überwand diese und kam auf die Gegenfahrbahn. Dabei kollidierte der Lkw mit einem vollbesetzten PKW. Der Fahrer des Pkw war im Bereich der Hüfte eingeklemmt, die anderen Insassen waren noch gehfähig.



Der Lkw kippte bei diesem Unfall um und begrub den Fahrer unter sich, für ihn kam jede Hilfe zu spät. Zusammen mit den Einsatzkräften aus Dornstadt konnte der Fahrer schonend gerettet werden. Der verunglückte Lkw-Fahrer musste aufwändig mit dem Feuerwehrkran geborgen werden.

Brandeinsätze

Auch in diesem Jahr musste die Feuerwehr Ulm zu Großbränden ausrücken.

In der Nacht vom 13.03. auf 14.03.22 wurde die Feuerwehr Ulm gegen 4:45 Uhr zu einem Brand eines landwirtschaftlichen Anwesens mitten in Wiblingen alarmiert. Bei dem Betrieb handelte es sich um eine Schweinezucht. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stand das Dach des Schweinestalls bereits im Vollbrand. Im Stall befanden sich noch rund 40 Schweine. Der Dachstuhl droht jederzeit aufgrund des Brandfortschritts zu kollabieren. Ein bereits eingestürztes Vordach versperrte den Zugang zum Schweinestall. In der Erstphase

konnte keine Rettung der Schweine durchgeführt werden. Beim Blick in den Stall schienen alle Schweine noch wohlauf. Die Flammen hatten bereits die Dachhaut durchbrochen und ein massiver Funkenflug bedrohte die umliegenden Gebäude, teilweise auch Wohnbebauung. Durch massive Riegelstellungen zur benachbarten Bebauung konnte ein Übergreifen der Flammen verhindert werden.



Nachdem der Brand unter Kontrolle gebracht werden konnte, wurde der einsturzgefährdete Giebel mit einem Bagger des THW kontrolliert abgerissen. Bei der anschließenden Kontrolle des Schweinestalls lebten alle Schweine noch.

Am 28.09.22 wurde gegen 17:30 Uhr die Feuerwehr Ulm ins Donautal zu einem Abfallentsorger gerufen.



Eine Sicherheitsfirma hatte über eine Wärmebildkamera einen Brand in der Anlieferhalle entdeckt und die Feuerwehr gerufen. Die Stelle war den Einsatzkräften bereits von einem Einsatz zwei Jahre zuvor bekannt. Durch die frühe Alarmierung der Feuerwehr konnte der Brand schnell unter Kontrolle gebracht werden und die Ausbreitung auf

weitere gelagerte Abfallstoffe konnte verhindert werden. Da bei dem Brand Kunststoffabfälle betroffen waren entstand eine massive Rauchentwicklung. Der Rauch zog sich durch das Industriegebiet Donautal, teilweise bis zur Wiblinger Allee vor. Aufgrund der massiven Rauchentwicklung entschied sich die Feuerwehr Ulm die Warn-App NINA auszulösen und die Bevölkerung über die Rauchentwicklung zu informieren.

Zu einem Brand im Bundeswehrkrankenhaus kam es am 16.05.2022 gegen 11:30 Uhr. Bei Arbeiten in der Lüftungszentrale auf dem Dachgeschoss brach das Feuer aus und die Arbeiter setzten sofort einen Notruf ab. Aufgrund der Nutzung des Gebäudes als Krankenhaus wurden sofort mehrere Abteilungen der Feuerwehr Ulm alarmiert und ans Bundeswehrkrankenhaus entsendet. Der erste Trupp konnte den Brand schnell lokalisieren und die in Brand geratenen Filtermatten ablöschen. Unklar war, ob sich Rauch bereits über die Lüftungsanlage in weitere Bereiche des Klinikums ausbreitete und Patienten betroffen sind. Die Feuerwehr kontrollierte dies umgehend, doch eine Rauchausbreitung war nicht festzustellen. Parallel wurden umfangreiche Rettungsmittel zur Versorgung von ggf. evakuierten Patienten bereitgestellt, welche jedoch nicht notwendig waren.

Abseits der Großbrände konnte die Feuerwehr Ulm zahlreiche Menschen retten. Viele haben hierbei meist die Rettung über unsere modernen Drehleitern im Blick. Diese können jedoch aufgrund der baulichen Situation nicht immer eingesetzt werden und die Feuerwehr greift dann auch gerne auf tragbare Leitern zurück. Zwei dieser Einsätze waren im vergangenen Jahr sehr erfolgreich. Am 18.05.22 kam es zu einer dramatischen Rettungsaktion mit tragbaren Leitern. Ein Notruf alarmierte die Feuerwehr Ulm, weil der Anrufer Rauchgeruch wahrgenommen hatte. Beim Eintreffen ist zunächst eine leichte Rauchentwicklung wahrnehmbar, einige Bewohner hatten sich bereits ins Freie gebracht. Bei der Erkundung der Rückseite stellte sich heraus, dass aus einem Fenster im 2.OG dichter schwarzer Rauch quoll. Ein Mann saß bereits auf der Fensterbank und hielt sich nur noch am Fensterrahmen fest. Sofort wurde der Mann über die Steckleiter gerettet.



Dramatische Szenen spielten sich auch beim Einsatz am 10.07.22 bei einem Kellerbrand ab. Beim Eintreffen der Feuerwehr befanden sich bereits zahlreiche Menschen an den Fenstern und gaben an, dass der Treppenraum verraucht sei und sie die Wohnung daher nicht verlassen können. Aus dem Kellerfenster drang dichter schwarzer Rauch. Sofort begann die Drehleiter auf der Vorderseite mit der Rettung der Menschen an den Fenstern. Die Drehleiter rettete auf der Vorderseite insgesamt vier Menschen und einen Hund. Parallel erkundete der Einsatzleiter die Rückseite. Dort befanden sich zwei Menschen im dritten Obergeschoss bereits auf dem Fensterbrett sitzend und riefen um Hilfe. Beide gaben an, dass in Ihrer Wohnung Brandrauch sei. Parallel zur Rettung auf der Vorderseite wurden die beiden Personen auf der Rückseite mittels einer Schiebleiter gerettet. Insgesamt konnten so sechs Menschen und ein Hund vor dem giftigen Rauch in Sicherheit gebracht werden. Der Brand im Keller hatte sich bereits über mehrere Kellerabteile ausgebreitet. Dichter Rauch sorgte für "Nullsicht", so dass die Einsatzkräfte den Brand nur mittels Wärmebildkamera auffinden konnten. Parallel zur Brandbekämpfung wurde eine Abluftöffnung geschaffen, welche dann schnell bessere Sicht und eine gezielte Brandbekämpfung ermöglichten.

Gefahrguteinsätze

Neben den häufiger vorkommenden Einsatzarten Brand und technische Hilfeleistung, waren im Jahr 2022 auch Einsätze mit Gefahrgut an der Tagesordnung.



Vier Kinder fanden am 07.05.22 gegen 17 Uhr beim Spielen im Wiblinger Wald mehrere Flaschen mit unbekannter Flüssigkeit. Die Kinder schütteten die unbekannte Flüssigkeit aus und es kam zu einer chemischen Reaktion mit Dampfentwicklung. Die Kinder nahmen die leeren Flaschen mit nach Hause, wo die Eltern auf die Flaschen aufmerksam wurden. Die Eltern informierten die Polizei. Die Polizei ließ sich die Fundstelle zeigen und alarmierte die Feuerwehr. Vor Ort fand die Feuerwehr die zusammengemischte Flüssigkeit. Eine deutliche chemische Reaktion mit Blasenbildung und Bildung von vermutlich nitrosen Gasen war festzustellen. Der alarmierte Fachberater Chemie neutralisierte die Säuren mit Brandkalk und hemmte somit die Reaktion. Die Stelle im Wald wurde ausgebaggert und der Entsorgung zugeführt. Den Kindern ist glücklicherweise nichts passiert.

In unserer heutigen Zeit sind Akkus nicht mehr wegzudenken. So ist es nicht verwunderlich, dass quasi jedes Jahr ein Brand mit einem Akku zu ver-

melden ist. Am Nikolaustag 2022 wurde die Feuerwehr Ulm über die automatische Brandmeldeanlage der Valkenburgschule alarmiert. Beim Eintreffen der Feuerwehr war die Schule bereits geräumt und die Feuerwehr wurde vom Schulleiter empfangen. Dieser schilderte, dass im Rahmen des Unterrichts Roboter gebaut und programmiert werden. Während der Experimente mit einem selbst gebauten Roboter ist der darin befindliche Akku in Brand geraten und hat eine Verrauchung im Klassenzimmer erzeugt. Insgesamt wurden drei Schülerinnen und Schüler durch den Brand leicht verletzt.

Ausbildung / Sonstiges:

Auch in diesem Jahr stand ein wesentlicher Fokus auf der Ausbildung. Bereits im April konnte die Feuerwehr Ulm einige Multiplikatoren an die international fire academy (ifa) in der Schweiz schicken. Die international fire academy hat sich auf die Einsatztaktik in unterirdischen Verkehrsanlagen, wie z.B. Eisenbahntunnelanlagen spezialisiert.



Diese Ausbildung war ein Baustein für die Vorbereitung der Inbetriebnahme des Alabstiegstunnels im Dezember 2022. Einsätze in unterirdischen

Verkehrsanlagen sind aufgrund der Länge eine besondere Herausforderung für die Feuerwehr.

Neben der wichtigen Ausbildung in unterirdischen Verkehrsanlagen wurden auch weitere Ausbildungen angeboten. Eine Realbrandausbildung oder die Ausbildung der technischen Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen stand in diesem Jahr auf dem Programm.



Die körperliche Fitness ist für Feuerwehrangehörige ein wichtiger Baustein, um die teilweise körperlich sehr schwere Arbeit sicher und gut durchzuführen.



Regelmäßiger Sport ist ebenso auf dem Programm, wie auch die Teilnahme an Wettkämpfen. Die Feuerwehr Ulm hat 2022 mit 15 Mitarbeitern beim jährlichen Firmenlauf teilgenommen. Angeführt wurde die Sportgruppe vom stellvertretenden Feuerwehrkommandanten Oberbrandrat Reiner Buschow.

Zum zweiten Mal in der Geschichte der Feuerwehr Ulm wurde das Förderschild "Partner der Feuerwehr" des Deutschen Feuerwehrverbandes verliehen. Diese Auszeichnung soll Firmen kennzeichnen, die sich für das Feuerwehrwesen verdient gemacht haben. Die Feuerwehr Ulm zeichnete in einer kleinen Feierstunde die Firmen Jacob Bek - Stahlgroßhandel, Zwick Roell und die Ulmer Heimstätten aus. Alle drei Firmen unterstützen die im Betrieb arbeitenden ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen äußerst großzügig bei der Ausübung ihres wichtigen Ehrenamtes.



Adrian Röhrle

Adrian Röhrle

Kommandant der Feuerwehr Ulm

Stadt Ulm



Das Schutzgebiet

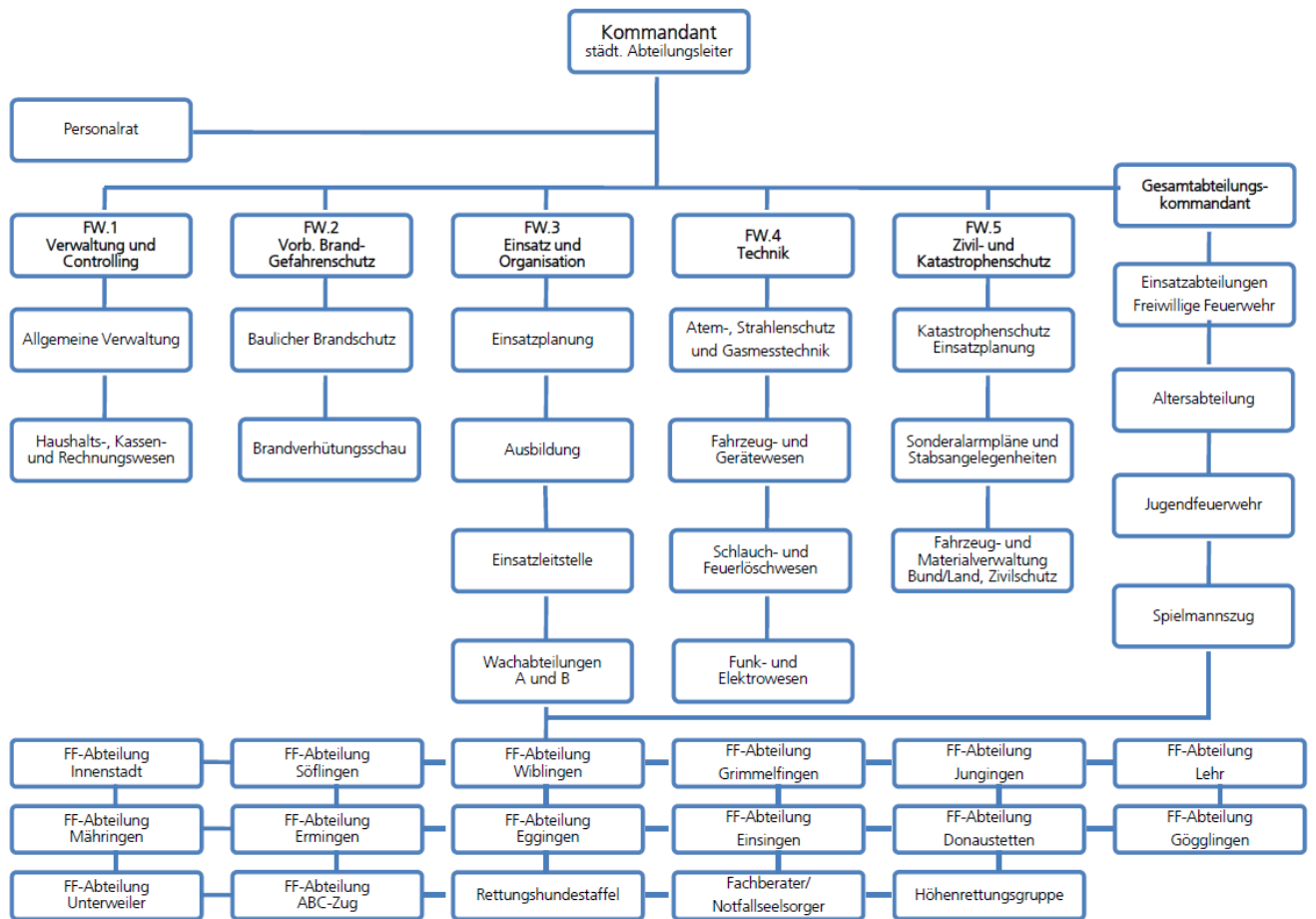
Lage und Größe der Stadt

Geographische Lage Ulm (Münster Hauptportal)		48° 23' 58'' nördliche Breite
		9° 59' 35'' östliche Länge
Differenz zwischen Ortszeit und mitteleuropäischer Zeit		- 20 Minuten, 2 Sekunden
Tiefster Geländepunkt (Donau an der östlichen Stadtgrenze)		458,5 m über N.N.
Höchster Geländepunkt Eggingen (Gewand Salenhau)		645,8 m über N.N.
Höhenlage Stadtgebiet (Münster Hauptportal)		478,1 m über N.N.
Stadtgebiet		119 km ²
Größte Ausdehnung	Nord-Süd	18,0 km
	Ost-West	11,7 km
Gewässer	Länge im Stadtgebiet	
	- Donau	15,6 km
	- Große Blau	5,7 km
	- Kleine Blau	2,2 km
	- Weihung (Wiblingen)	4,9 km
	- Rötelbach (Einsingen)	4,0 km
	- Grenzgraben (Donautal)	3,6 km
	- Donau-Kanal (Donautal)	3,1 km
- Blau-Kanal (Söflingen)	3,8 km	
Einwohner 2022 (geschätzt Basis Zensus)		128.301
Einwohner pro km ²		1.078

Die Feuerwehr Ulm



Organigramm



Stand 12/2021

Organisationsstruktur

Leitung der Feuerwehr		
Kommandant	LtBrD	Dipl.-Ing. Adrian Röhrle
Stellv. Kommandant	BrOR	Dipl.-Ing. (FH) Reiner Buschow
Sekretariat		Simone Schneider
Gesamtabt.Kommandant	LtHBM	Jürgen Schwarz
Stellv. Gesamtabt.Kommandant	HBM	Hans-Ulrich Walter
Sachgebiet 1 - Verwaltung u. Controlling		
Sachgebietsleiter	BrAM	Fabian Blatter
Stellv. Sachgebietsleiter	BrAR	Dipl. Betriebsw. (DH) Thomas Schiller
SB Haushalt - Ausgaben	HBrM Z	Michael Ecker
SB Haushalt - Ausgaben		N.N.
SB Haushalt - Einnahmen	HBrM	Peter Amann
SB Haushalt - Einnahmen	HBrM	Sascha Plocher
SB Haushalt - Einnahmen		N.N.
Sachgebiet 2 - Vorbeugender Brandschutz		
Sachgebietsleiter	BrOAR	Andreas Burst
Stellv. Sachgebietsleiter	BrAM	B. Eng. Manuel Sauter
SB Brandschutzprüfung	BrAM	B. Eng. Franz Ziegler
SB Brandverhütungsschau	HBrM Z	Holger Schlumpberger
SB Brandverhütungsschau	HBrM	Robert Hartberger
Sachgebiet 3 - Einsatz und Organisation		
Sachgebietsleiter	BrOR	Dipl.-Ing. (FH) Reiner Buschow
Stellv. Sachgebietsleiter	BrAR	Andreas Hörmann M.A.
SB Ausbildung	BrAM	Marc Reisle
SB Ausbildung	HBrM Z	Markus Dannenmann
SB Organisation	HBrM	Jörg Martin
SB Dienstplanung	HBrM	Jochen Jäger
Feuerwache		
Wachleiter	BrAR	Ulf Bloching
Wachabteilungsführer	BrOI	Ralf Fuchs
Wachabteilungsführer	BrOI	Alexander Güntner
Wachabteilungsführer	BrOI	Karl-Heinz Heilig

Wachabteilungsführer	BrOI	Markus Mühlberger
Wachabteilungsführer	HBrM	Philipp Neuburger
Wachabteilungsführer	BrOI	Günter Schmid
Leitstelle		
Leiter Leitstelle - FW	BrOI	Tobias Güntner
Stellv. Leiter Leitstelle - FW	HBrM	Christoph Lübbe

SG 4 - Technik

Sachgebietsleiter	BrOAR	Peter Langmaier
Stellv. Sachgebietsleiter	BrAM	B. Eng. Jan Kupferschmid
SB - luK Fernmeldetechnik	BrOI	Rolf Gulde
Leiter KFZ - Werkstatt	HBrM Z	Michael Kunz
Leiter Atemschutzwerkstatt	HBrM Z	Stefan Redle
Leiter Elektrowerkstatt	HBrM Z	Kai Eimert

SG 5 - Zivil- und Katastrophenschutz

Sachgebietsleiter	BrOAR	Michael Ehrenbeck
Stellv. Sachgebietsleiter	BrOI	Michael Hartlieb
SB - Zivilschutz	HBrM	Stefan Hafner
SB - Haushalt		Angela Heitzler

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Innenstadt (01)

Abteilungskommandant	BM	Marius Pätzold
Stellv. Abteilungskommandant	BM	Frederik Faul

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Söflingen (02)

Abteilungskommandant	BM	Andreas Neidhardt
Stellv. Abteilungskommandant	LM	Maik Bauer

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Wiblingen (03)

Abteilungskommandant	LM	Alexander Battran
Stellv. Abteilungskommandant	BM	Martin Wolfgang

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Grimmelfingen (04)

Abteilungskommandant	OBM	Alexander Sitter
Stellv. Abteilungskommandant	BM	Jakob Geis

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Jungingen (05)

Abteilungskommandant	OBM	Andreas Brändle
Stellv. Abteilungskommandant	BM	Marco Lang

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Lehr (06)

Abteilungskommandant	BM	Mathias Sick
Stellv. Abteilungskommandant	BM	Michael Erhardt

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Mähringen (07)

Abteilungskommandant	BM	Timo Wöhrle
Stellv. Abteilungskommandant	LM	Markus Söll

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Ermingen (09)

Abteilungskommandant	OLM	Manuel Sontheimer
Stellv. Abteilungskommandant	BM	Stefan Bisle

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Eggingen (10)

Abteilungskommandant	OBM	Jochen Kunst
Stellv. Abteilungskommandant	OLM	Florian Pietsch

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Einsingen (11)

Abteilungskommandant	OBM	Jochen Klöble
Stellv. Abteilungskommandant	LM	Stefan Weber

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Donaustetten (12)

Abteilungskommandant	BM	Monika Sommer
Stellv. Abteilungskommandant	LM	Philipp Haußer

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Gögglingen (13)

Abteilungskommandant	HFM	Julian Triebel
Stellv. Abteilungskommandant	HFM	Thomas Rohmer

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Unterweiler (14)

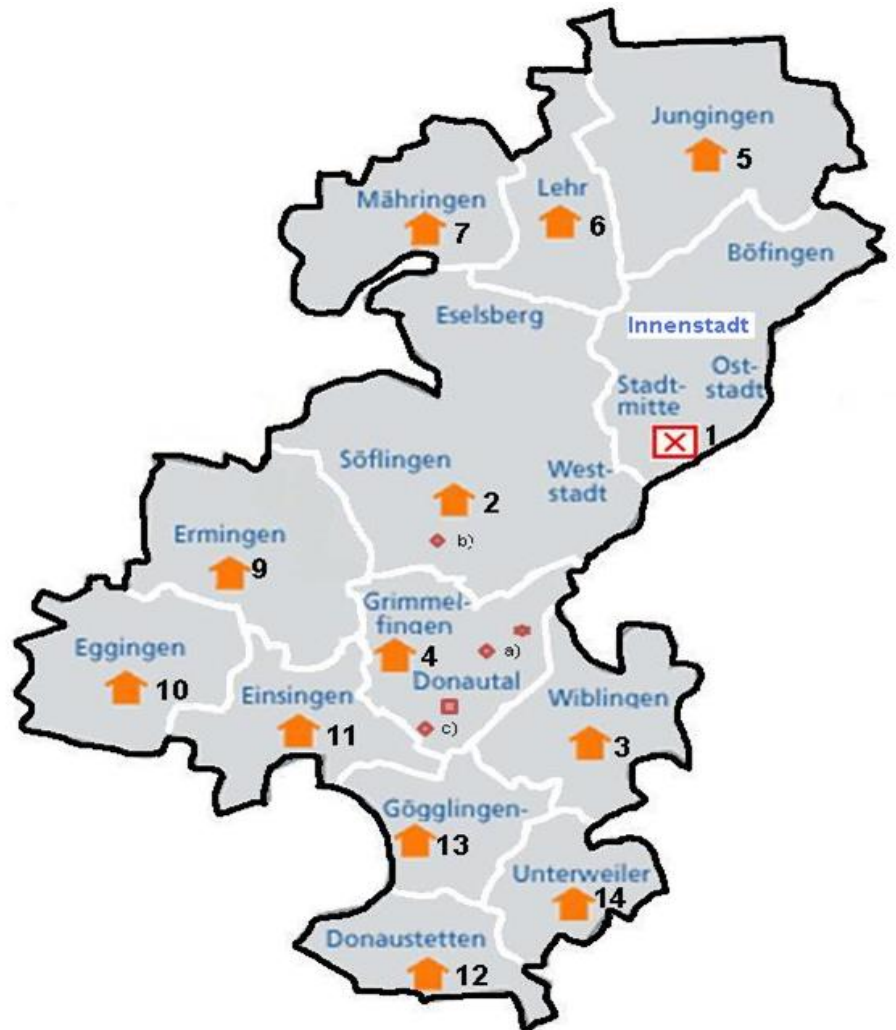
Abteilungskommandant	OBM	Marc Natterer
Stellv. Abteilungskommandant	BM	Jochen Kress

ABC-Zug

Abteilungskommandant	OBM	Jochen Kunst
Stellv. Abteilungskommandant	BM	Engelbert Hermann

Feuerwachen und Gerätehäuser

- 1 FF-Abt. Innenstadt
- 2 FF-Abt. Söflingen
- 3 FF-Abt. Wiblingen
- 4 FF-Abt. Grimmelfingen
- 5 FF-Abt. Jungingen
- 6 FF-Abt. Lehr
- 7 FF-Abt. Mähringen
- 9 FF-Abt. Ermingen
- 10 FF-Abt. Eggingen
- 11 FF-Abt. Einsingen
- 12 FF-Abt. Donaustetten
- 13 FF-Abt. Göggingen
- 14 FF-Abt. Unterweiler



- Hauptfeuerwache ☒
- ABC-Zug ■
- Rettungshundestaffel ◆

Werk-/Betriebsfeuerwehr

- a) WF IVECO-Magirus
- b) WF Hensoldt
- c) WF Wieland-Werke



Sachgebiet 1

Verwaltung und Controlling

Personalstand

Feuerwehrbeamte

Amtsbezeichnung	Bes. Gr.	Soll	Ist
Feuerwehrbeamte			
Ltd. Branddirektor	A 16	1	1
Branddirektor	A 15	0	0
Brandoberrat	A 14	1	1
Brandrat	A 13	0	0
Brandoberamtsrat	A 13	4	3
Brandamtsrat	A 12	6	4
Brandamtman	A 11	5	4
Brandoberinspektor	A 10	6	8
Hauptbrandmeister	A 9 M+Z	5	5
Hauptbrandmeister	A 9	16	15
Oberbrandmeister	A 8	25	20
Brandmeister	A 7	4	10
Anwärter	ANW	0	0
Zwischensumme		73	71
Verwaltungsbeamte/-angestellte			
Verwaltungsbeamter/in	A 9 M+Z	1	1
Verwaltungsangestellte/r [1 Stelle halbtags (50%)]		1,5	2
Zwischensumme		2,5	3
Gesamtsumme		75,5	74

Freiwillige Feuerwehr

Abteilung		Aktive	Feuerwehr- beamte	Anwärter	Jugend- feuerwehr	Alters- abteilung
Innenstadt	1	59	1	8	14	21
Söflingen	2	62	2	3	18	10
Wiblingen	3	51	7	3	11	20
Grimmelfingen	4	47	0	1	17	18
Jungingen	5	43	1	3	14	23
Lehr	6	34	5	5	14	25
Mähringen	7	33	1	2	7	5
Ermingen	9	37	0	1	14	7
Eggingen	10	43	1	4	23	9
Einsingen	11	35	2	5	16	11
Donaustetten	12	23	1	1	8	5
Göggingen	13	27	0	2	2	9
Unterweiler	14	28	2	2	8	15
Summe:		522	23	40	166	178
ABC-Zug		0 (+37)	0 (+1)	0	0	0
Höhenrettungsgruppe		0 (+16)	0 (+2)	0	0	0
Rettungshundeführer		35 (+2)	0 (+1)	0	0	0
Spielmannszug Lehr		29 (+8)	0	5	0 (+3)	0
Fachberater		0 (+4)	0	0	0	0
Fachberater Notfallseelsorge		31 (+1)	0	0	0	0
Gesamtsumme		617	23	45	166	178

(+) bereits erfasste Mitglieder in anderen Abteilungen der Feuerwehr

Gesamtstärke der Feuerwehr Ulm

Abteilung			01/2023	01/2022
Feuerwehrbeamte			71	70
Verwaltungsbeamter			1	1
Verwaltungsmitarbeiter/-innen			2	2
Ehrenamtliche aktive Abteilungen			562	540
davon:	weiblich	42		
	Anwärter/innen	40		
Jugendfeuerwehr			166	131
davon:	weiblich	59		
Altersabteilung			178	170
Musikzug (ohne FM/JF)			34	35
davon:	Jugend/Nachw.	5		
	weiblich	19		
ohne:	aktive FM	8		
	JF	3		
Rettungshundestaffel (ohne FM/JF)			35	37
davon:	weiblich	20		
Fachberater (ohne aktive FM)			31	35
davon:	weiblich	14		
ohne:	aktive FM	0		
Gesamtsumme			1.080	1.021

Anmerkung: Personal Ehrenamtliche aktive Abteilungen 01/2022 berichtigt zu Jahresbericht 2021 (Summenfehler im Jahresbericht 2021: 31 Anwärter/innen in Summe waren nicht enthalten)

Ernennungen

Ernennungen im Berichtszeitraum und an der Jahreshauptversammlung 2023.

Oberbrandmeister KUNST Jochen Abteilung ABC-Zug

wird zum **Abteilungskommandanten** bestellt.

Brandmeister HERMANN Engelbert Abteilung ABC-Zug

wird zum **stellv. Abteilungskommandanten** bestellt.

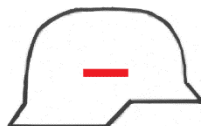
Löschmeister	BATTRAN	Alexander	Abteilung Wiblingen
Löschmeisterin	TONKE	Franziska	Abteilung Wiblingen
Hauptlöschmeister	WOLFGANG	Martin	Abteilung Wiblingen
Löschmeister	ANSCHÜTZ	Maximilian	Abteilung Grimmelfingen
Oberlöschmeister	ANSCHÜTZ	Tim	Abteilung Grimmelfingen
Löschmeister	LANG	Michael	Abteilung Jungingen
Löschmeister	KOHN	Johannes	Abteilung Jungingen
Löschmeister	RASCHKE	Alexander	Abteilung Lehr

werden zur/zum **Zugführer/-in** ernannt.



Oberfeuerwehrmann	HILSBERG	Jonathan	Abteilung Grimmelfingen
Oberfeuerwehrmann	WEGERER	Benedikt	Abteilung Eggingen

werden zum **Gruppenführer** ernannt.



Beförderungen

Feuerwehrmann	BINDER	Johannes	Abteilung	Innenstadt
Feuerwehrmann	REMMELE	Timo	Abteilung	Innenstadt
Feuerwehrmann	SANTAMARIA	Nunzio	Abteilung	Innenstadt
Feuerwehrfrau	BAUER	Franziska	Abteilung	Söflingen
Feuerwehrmann	SPRINGER	David	Abteilung	Söflingen
Feuerwehrmann	STUMM	Julian	Abteilung	Söflingen
Feuerwehrmann	WIDMANN	Aaron	Abteilung	Söflingen
Feuerwehrmann	WOLTER	Johannes	Abteilung	Söflingen
Feuerwehrmann	HILSBERG	Christoph	Abteilung	Grimmelfingen
Feuerwehrmann	KLEMENT	Martin	Abteilung	Grimmelfingen
Feuerwehrmann	BASSLER	Joshua	Abteilung	Jungingen
Feuerwehrmann	UNSELD	Daniel	Abteilung	Jungingen
Feuerwehrmann	RAU	Jannic	Abteilung	Lehr
Feuerwehrmann	BRÄNDLE	Marius	Abteilung	Mähringen
Feuerwehrmann	HOLZSCHUH	Patrick	Abteilung	Mähringen
Feuerwehrmann	LORENZ	Johannes	Abteilung	Mähringen
Feuerwehrmann	SOMMER	Michael	Abteilung	Donaustetten

werden zur/zum **Oberfeuerwehrfrau/-mann** befördert.

Oberfeuerwehrmann	MOESTUE	LARS	Abteilung	Innenstadt
Oberfeuerwehrmann	STICKEL	Lukas	Abteilung	Innenstadt
Oberfeuerwehrmann	FESSELER	Kevin	Abteilung	Söflingen
Oberfeuerwehrmann	SPREIDER	Jean-Charles	Abteilung	Söflingen
Oberfeuerwehrmann	ZELLER	Florian	Abteilung	Söflingen
Oberfeuerwehrmann	CANTEKIN	Ertugul	Abteilung	Wiblingen
Oberfeuerwehrmann	COSMAN	Denis	Abteilung	Wiblingen
Oberfeuerwehrmann	STEPHANY	Simon	Abteilung	Wiblingen
Oberfeuerwehrmann	ASLAN	Deniz	Abteilung	Grimmelfingen
Oberfeuerwehrmann	STROBEL	Florian	Abteilung	Donaustetten

werden zum **Hauptfeuerwehrmann** befördert.

Oberfeuerwehrmann
Oberfeuerwehrmann

HILSBERG
WEGERER

Jonathan
Benedikt

Abteilung Grimmelfingen
Abteilung Eggingen



werden zum **Löschmeister** befördert.

Löschmeister
Löschmeister
Löschmeister

ANSCHÜTZ
GEBEL
SONTHEIMER

Tim
Florian
Manuel

Abteilung Grimmelfingen
Abteilung Lehr
Abteilung Ermingen



werden zum **Oberlöschmeister** befördert.

Löschmeister
Löschmeisterin
Hauptlöschmeister
Löschmeister
Oberlöschmeister
Löschmeister
Löschmeister
Löschmeister

BATTRAN
TONKE
WOLFGANG
ANSCHÜTZ
ANSCHÜTZ
LANG
KOHN
RASCHKE

Alexander
Franziska
Martin
Maximilian
Tim
Michael
Johannes
Alexander

Abteilung Wiblingen
Abteilung Wiblingen
Abteilung Wiblingen
Abteilung Grimmelfingen
Abteilung Grimmelfingen
Abteilung Jungingen
Abteilung Jungingen
Abteilung Lehr



werden zur/zum **Brandmeister/-in** befördert.

Brandmeister
Brandmeister

DONY
Zoller

Martin
Andreas

Abteilung Innenstadt
Abteilung Söflingen



werden zum **Oberbrandmeister** befördert.

Ehrungen

Ehrungen des Landes Baden-Württemberg und Ehrungen für aktive Mitgliedschaft

Folgende Kameradinnen der Feuerwehr Ulm
werden für **50-jährige aktive Mitgliedschaft**
im Spielmannszug

geehrt:

Feuerwehrmusikerin	JUNGINGER, Regina	Spielmannszug Lehr
Feuerwehrmusikerin	SCHLUMBERGER, Renate	Spielmannszug Lehr

Folgende Kameraden der Feuerwehr Ulm
werden für **40-jährige Dienstzeit**
mit dem **Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold**
des Landes Baden-Württemberg



geehrt:

Hauptlöschmeister	HEBELER, Karl-Heinz	Abteilung	Innenstadt
Ltd. Hauptbrandmeister	SCHWARZ, Jürgen	Abteilung	Söflingen
Brandmeister	RUHLAND, Thomas	Abteilung	Lehr
Hauptfeuerwehrmann	ERTLE, Manfred	Abteilung	Eggingen
Hauptfeuerwehrmann	WEGERER, Johannes	Abteilung	Eggingen

Folgende Kameraden der Feuerwehr Ulm
werden für **40-jährige aktive Mitgliedschaft**
im Spielmannszug

geehrt:

Feuerwehrmusiker	JUNGINGER, Klaus-Peter	Spielmannszug Lehr
Feuerwehrmusiker	RUHLAND, Ulrich	Spielmannszug Lehr

Folgende Kameraden der Feuerwehr Ulm

werden für

mit dem

geehrt:

**25-jährige Dienstzeit
Feuerwehr- Ehrenzeichen in Silber
des Landes Baden-Württemberg**



Löschmeister	KÖHLER, Marco	Abteilung	Innenstadt
Löschmeister	KEIM, Tobias	Abteilung	Wiblingen
Oberlöschmeister	VOGLER, Markus	Abteilung	Wiblingen
Oberbrandmeister	BLICKLE, Andreas	Abteilung	Lehr
Hauptlöschmeister	RUHLAND, Daniel	Abteilung	Lehr
Hauptfeuerwehrmann	HOLZSCHUH, Johannes	Abteilung	Mähringen
Brandmeister	AST, Marco	Abteilung	Mähringen
Brandmeister	WÖHRLE, Timo	Abteilung	Mähringen
Brandmeister	RENNER, Phillipp	Abteilung	Eggingen
Oberfeuerwehrmann	WETZ, Tobias	Abteilung	Einsingen
Brandmeister	BAUR, Daniel	Abteilung	Einsingen
Hauptfeuerwehrmann	SCHMID, Alexander	Abteilung	Einsingen
Brandmeister	SCHMIDT, Michael	Abteilung	Einsingen
Hauptfeuerwehrmann	KAIFLER, Helmut	Abteilung	Göggingen

Folgende Kameraden/-innen der Feuerwehr Ulm

wurden im Berichtszeitraum für

mit dem

geehrt.

**15-jährige Dienstzeit
Feuerwehr- Ehrenzeichen in Bronze
des Landes Baden-Württemberg**



Löschmeister	CAPPELLARI, Mario	Abteilung	Innenstadt
Brandmeister	PÄTZOLD, Marius	Abteilung	Innenstadt
Hauptbrandmeister	HÖHNE, Alexander	Abteilung	Söflingen
Löschmeister	ROCH, Fabian	Abteilung	Söflingen
Hauptfeuerwehrfrau	MATZKE, Daniela	Abteilung	Wiblingen
Hauptfeuerwehrmann	PFEFFINGER, Florian	Abteilung	Wiblingen
Löschmeister	WOLLMANN, Jürgen	Abteilung	Wiblingen
Hauptfeuerwehrmann	SCHLUMBERGER, Robin	Abteilung	Lehr
Hauptfeuerwehrmann	KAIFEL, Jonas	Abteilung	Donaustetten
Oberfeuerwehrmann	HOLLAND, Tobias	Abteilung	Donaustetten
Hauptfeuerwehrmann	SCHWARZ, Marcel	Abteilung	Donaustetten
Oberfeuerwehrfrau	HANKE, Jana	Abteilung	Göggingen

Ehrungen im Berichtszeitraum

Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze



Oberbrandmeister

BACHUS, Manfred

Abteilung Wiblingen

Deutsche Feuerwehr-Ehrenmedaille in Gold



Deutsches Rotes Kreuz

Prof. Dr. KÜHLMUß, Bernd

Ehrenmedaille des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg in Silber



Deutsches Rotes Kreuz

RICHTER, David

Deutsches Rotes Kreuz

MERKLE, Ludwig

Jugendfeuerwehr - Ehrennadel in Gold



Löschmeister

NEUDÖRFER, Tobias

Abteilung Mähringen

Jugendfeuerwehr - Ehrennadel in Silber



Brandmeister

FAUL, Frederik

Abteilung Innenstadt

Löschmeister

HERMANN, Engelbert

Abteilung Innenstadt

Löschmeisterin

SÖLL, Kathrin

Abteilung Mähringen

Hauptfeuerwehrmann

SCHMID, Alexander

Abteilung Einsingen

Brandmeister

SCHMIDT, Michael

Abteilung Einsingen

Hauptlöschmeister

KUFNER, Markus

Abteilung Donaustetten

Oberlöschmeister

RUEß, Harald

Abteilung Donaustetten

Übernahme in die Altersabteilung

Nachstehende Kameraden sind aus dem aktiven Dienst der Feuerwehr Ulm ausgeschieden und der Altersabteilung beigetreten:

Oberbrandmeister	NOLLE, Bernhard	Abteilung	Söflingen
Oberfeuerwehrmann	SCHULER, Gerhard	Abteilung	Jungingen
Oberfeuerwehrmann	DÜRR, Helmut	Abteilung	Jungingen
Hauptlöschmeister	SCHREM, Hans	Abteilung	Jungingen
Oberfeuerwehrmann	HOFELICH, Fritz	Abteilung	Jungingen
Hauptlöschmeister	RUHLAND, Werner	Abteilung	Jungingen
Hauptfeuerwehrmann	MÜLLER, Hans-Dieter	Abteilung	Gögglingen

Übernahmen

Übernahme in den Einsatzdienst:

DRESCHER	Christian	Feuerwehrmann	Abteilung	Innenstadt
RAMPF	Hannes	Feuerwehrmann	Abteilung	Innenstadt
SIHLER	Jan	Feuerwehrmann	Abteilung	Innenstadt
STOLLHANS	Nick	Feuerwehrmann	Abteilung	Innenstadt
WALTER	Franz Christian	Feuerwehrmann	Abteilung	Innenstadt
BÜTOW	Max	Feuerwehrmann	Abteilung	Söflingen
GEPRÄGS	Lara	Feuerwehrfrau	Abteilung	Söflingen
HUTHANSL	Rebecca	Feuerwehrfrau	Abteilung	Söflingen
JÄCKEL	Marc Frederic	Feuerwehrmann	Abteilung	Söflingen
SCHLUMPBERGER	Simon	Feuerwehrmann	Abteilung	Söflingen
HÄNEL	Alexander	Feuerwehrmann	Abteilung	Jungingen
LORENZ	Franc	Feuerwehrmann	Abteilung	Jungingen
PLEYER	Simon	Feuerwehrmann	Abteilung	Jungingen
BENDEL	Florian	Feuerwehrmann	Abteilung	Lehr
DIEBEL	Marius	Feuerwehrmann	Abteilung	Lehr
LEOPOLD	Tom	Feuerwehrmann	Abteilung	Lehr
BAIER	Lara	Feuerwehrfrau	Abteilung	Ermingen
HÄÜBLER	Lina	Feuerwehrfrau	Abteilung	Ermingen
UNSELD	Moritz	Feuerwehrmann	Abteilung	Ermingen
HAFNER	Vincent	Feuerwehrmann	Abteilung	Eggingen
RENZ	Louis	Feuerwehrmann	Abteilung	Eggingen
SCHWELL	Emil	Feuerwehrmann	Abteilung	Eggingen

Verstorbene



Für immer aus unserer Mitte sind gegangen:

BÖCK	Karl-Heinz	Altersmitglied	Abteilung	Innenstadt
GREIBING	Dietmar	Altersmitglied	Abteilung	Innenstadt
MACK	Thomas	Altersmitglied	Abteilung	Innenstadt
AUGUSTIN	Adalbert	Altersmitglied	Abteilung	Wiblingen
BATTRAN	Fritz	Altersmitglied	Abteilung	Wiblingen
FROMM	Wolfgang	Altersmitglied	Abteilung	Grimmelfingen
HOCHREIN	Helmut	Altersmitglied	Abteilung	Grimmelfingen
MAIER	Hermann	Altersmitglied	Abteilung	Grimmelfingen
KOHN	Hans	Altersmitglied	Abteilung	Jungingen
GRÖNER	Hans	Altersmitglied	Abteilung	Lehr
HAUßER	Uwe	Aktives Mitglied	Abteilung	Lehr
RUHLAND	Hans	Altersmitglied	Abteilung	Lehr
HEILIG	Walter	Altersmitglied	Abteilung	Lehr, Spielmannszug
SCHÖB	Josef	Altersmitglied	Abteilung	Gögglingen
ANGELE	Bernhard	Altersmitglied	Abteilung	Unterweiler
MAGG	Karl	Altersmitglied	Abteilung	Unterweiler

Wir werden Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Haushalt in Zahlen

Gemeindehaushalt 2022

Ergebnishaushalt

Gesamtbetrag d. ordentlichen Erträge	535.034.905 €
Gesamtbetrag d. ordentlichen Aufwendungen	- 542.662.120 €
Veranschl. ordentliches Ergebnis	- 7.627.215 €

Finanzhaushalt

Gesamtbetrag d. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	523.010.705 €
Gesamtbetrag d. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 529.228.220 €
Gesamtbetrag d. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	44.206.900 €
Gesamtbetrag d. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 128.368.800 €
Gesamtbetrag d. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	23.500.000 €
Gesamtbetrag d. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 8.500.000 €
Saldo des Finanzhaushalts	- 75.379.415 €

1260-720, Feuerschutz 2022

Ergebnishaushalt

Anteil. Ordentliche Erträge	1.281.982 €
Anteil. Ordentliche Aufwendungen	- 8.757.175 €
Anteil. veranschl. ordentl. Ergebnis	- 7.475.193 €
Erträge aus ILV	- €
Aufwendungen aus ILV	- 1.576.081 €
Kalkulatorische Kosten	- 139.457 €
veranschl. kalkulatorisches Ergebnis	- 1.715.538 €
Veranschl. Nettoressourcenbedarf	- 9.190.731 €

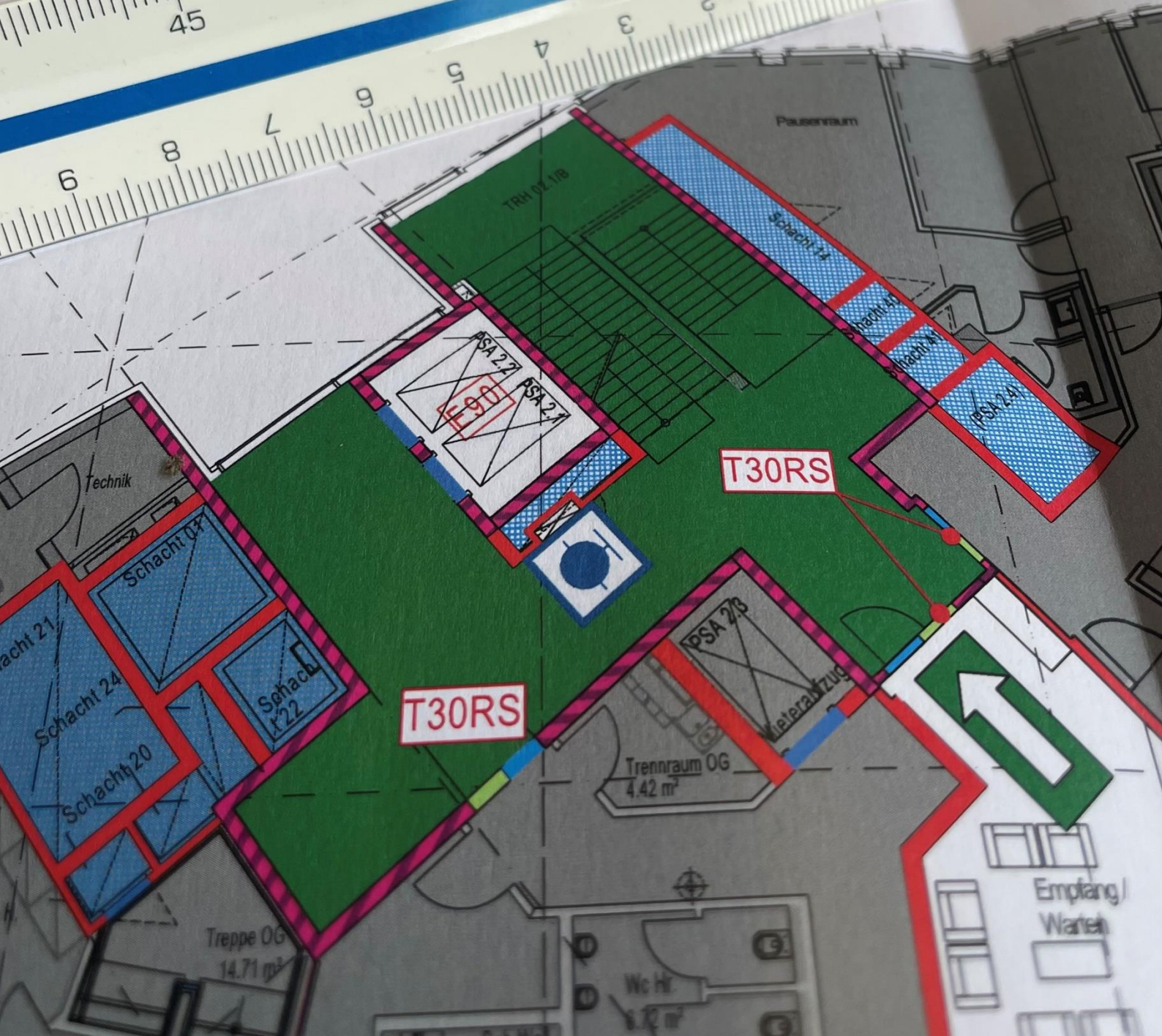
Finanzhaushalt

Summe Einzahlungen	204.000 €
Summe Auszahlungen	- 2.861.300 €
Aktivierete Eigenleistung	- 124.000 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 3.065.300 €

Waltering GmbH
Ausführungsverordnung
zur Landesbauordnung
Baden-Württemberg
(LBOAVO)

Sachgebiet 2

Vorbeugender Brandschutz



Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz

<u>Tätigkeiten</u>	2022	2021	Veränd. in %
1. Brandschutztechnische Bearbeitung von Baugesuchen, Bebauungsplänen und Bauvoranfragen	877	855	2,6%
2. Brandschutztechnische Überprüfungen und Beratungen	2.010	1.840	9,2%
3. Abnahmen in Theatern	27	31	-12,9%
4. Sicherheitswachen in Theatern	183	108	69,4%
5. sonstige Feuersicherheitswachen	84	9	833,3%
Tätigkeiten insgesamt	3.181	2.843	11,9%

Besondere Objekte:

Im Jahr 2022 wurde die Logistikzentrale der Fa. Seifert im Ulmer Norden in Betrieb genommen. Der Gebäudekomplex besteht aus einer Logistikhalle mit einer Ausdehnung von rund 100 x 500m und einem angebauten Büro- Verwaltungsbereich in dem die Firmenzentrale des Konzerns untergebracht ist.



Sachgebiet 3

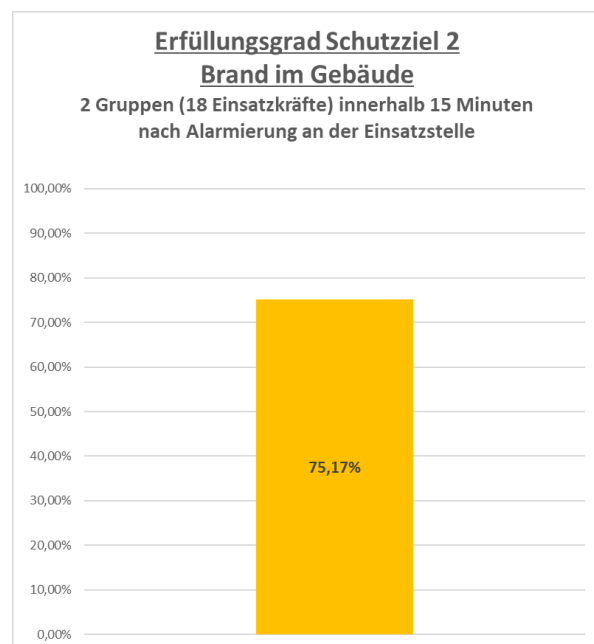
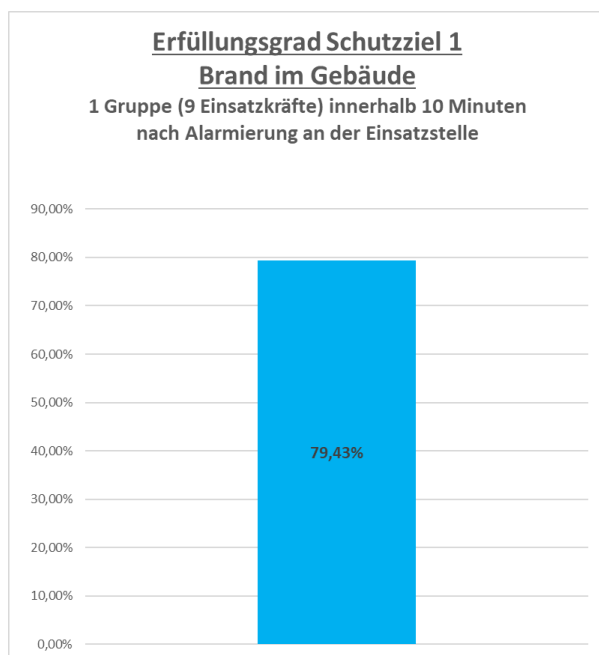
Einsatz und Organisation



Einsätze und Einsatzentwicklung

Hilfsfristen für die Feuerwehr Ulm

	2021	2022
Hilfsfrist 1 (Durchschnitt)	86,4 % (7:56 min)	79,4 % (8:08 min)
Hilfsfrist 2 (Durchschnitt)	75,0 % (10:33min)	75,17 % (11:02 min)



Gesamtübersicht Einsätze

Einsatzart/Jahr	2022	2021	Veränd. in %
1. Gesamteinsätze	2.486	2.798	-11%
2. Brände gesamt:	274	253	8%
2.1 davon Großbrände (GB)	5	6	-17%
2.2 davon Mittelbrände (MB)	16	17	-6%
2.3 davon Kleinbrände (KB)	69	59	17%
2.4 davon Entstehungsbrände (EB)	184	171	8%
3. Hilfeleistungen gesamt:	1.542	2.110	-27%
3.1 davon Menschenrettung bei Verkehrsunfällen (HV)	113	56	102%
3.2 davon Befreiungen von Menschen aus Zwangs- oder Notlagen (HM)	362	278	30%
3.3 davon Tierrettung (HT)	196	255	-23%
3.4 davon Öl-/Chemiekalieneinsätze (HC)	147	181	-19%
3.5 davon Technische Hilfeleistungen (TH)	439	909	-52%
3.6 davon sonstige Tätigkeiten (ST)	285	431	-34%
4. Sonstige Alarme gesamt:	670	435	54%
4.1 davon Alarme über Brandmeldeanlagen	373	289	29%
4.1 davon blinde Alarme/Täuschungsalarme	279	135	107%
4.1 davon böswillige Alarme	18	11	64%

Einsatzstatistik inklusive Überlandhilfeeinsätze

Gerettete / geborgene Personen (inkl. Überlandhilfe)

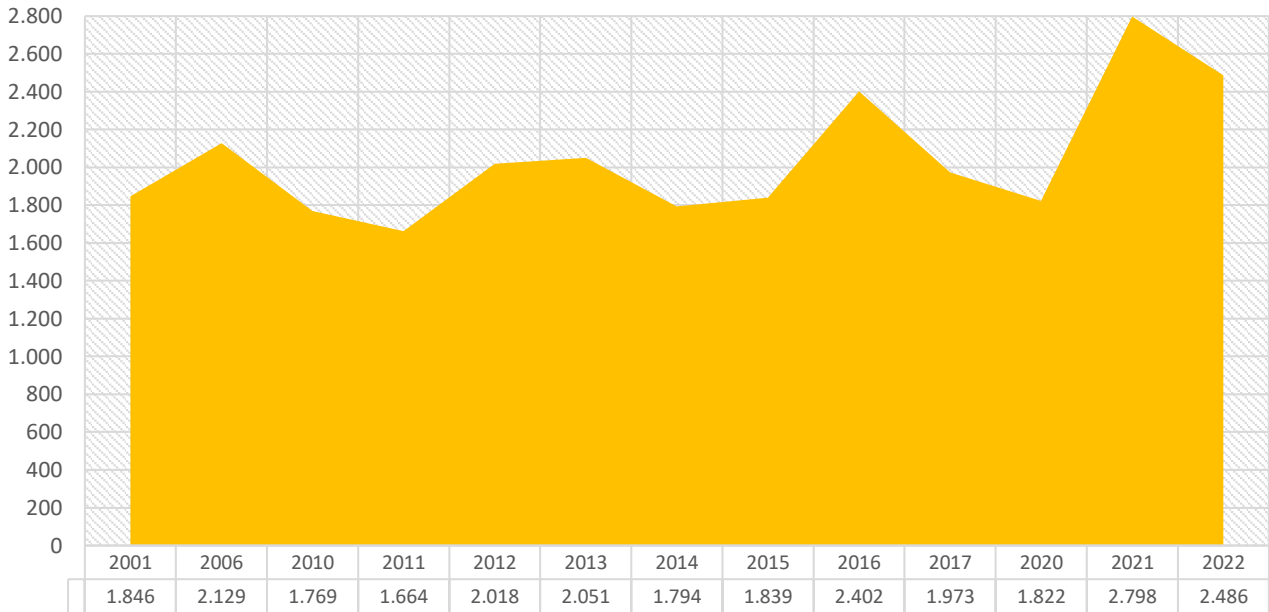
261 Personen gerettet/verletzt

davon: 16 Personen bei Bränden
245 Personen aus Notlagen

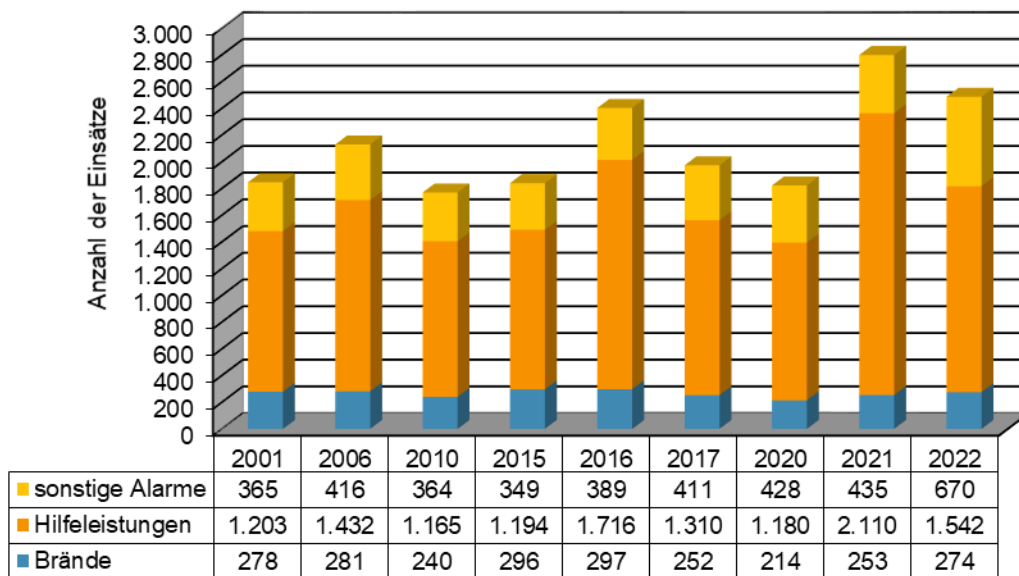
25 Personen geborgen

davon: 0 Person bei Bränden
25 Personen aus Notlagen

Einsatzentwicklung Gesamteinsätze

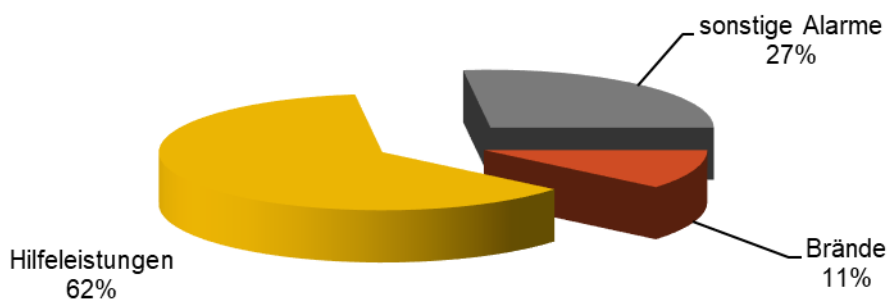


Einsatzentwicklung Einsatzarten

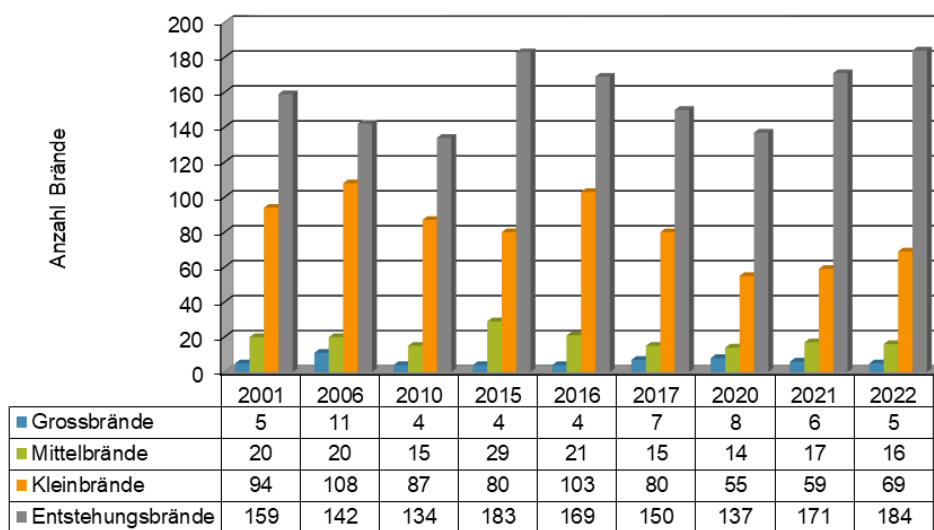


Einsatzarten

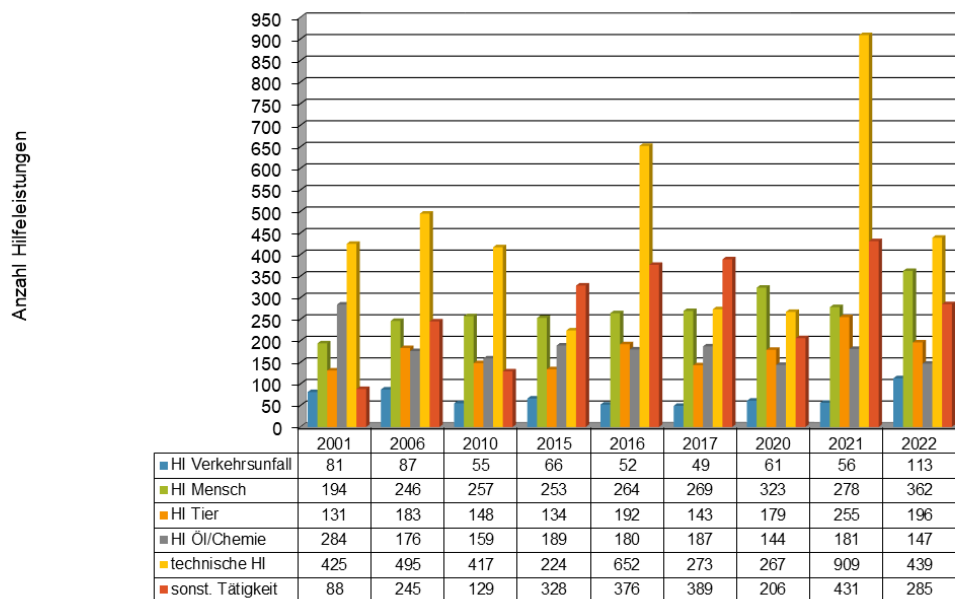
Aufteilung der Einsätze



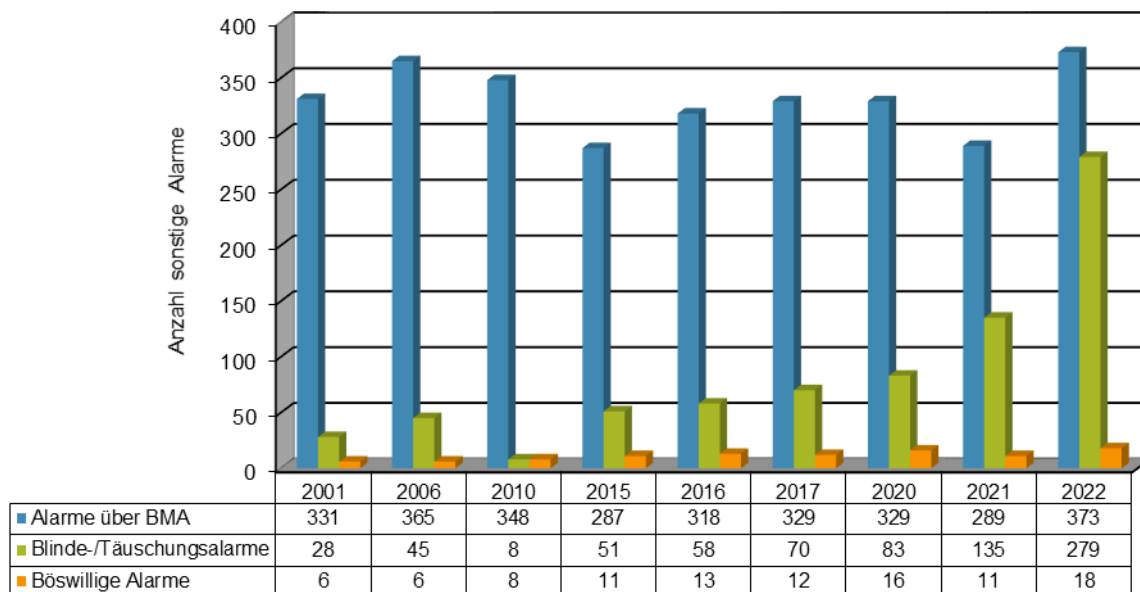
Einsatzentwicklung Brände gesamt



Einsatzentwicklung Hilfeleistungen gesamt



Einsatzentwicklung sonstige Alarme gesamt





Sachgebiet 4

Technik

Fahrzeuge

	kommunal	Bund/Land
Kommando- und Einsatzleitwagen		
KdoW	3	
ELW 1	2	
ELW 2	1	
Löschfahrzeuge		
HLF 20	2	
LF 10, LF 10/6, LF 8, LF 8/6	10	
LF 16/12, LF 20/16, LF 20	4	
LF KatS [Bund]		2
HTLF 20	2	
TLF 24/48 S	1	
Hubrettungsfahrzeuge/Drehleitern		
DLK 23/12	3	
Rüstwagen		
RW	1	
RW-Umweltschutz	1	
VRW	1	
Gerätewagen		
GW-Gefahrgut	1	
GW-HRG	1	
GW-T (bis 3,5 to.)	2	
GW-Wasserrettung	1	
Zwischensumme	36	2

	kommunal	Bund/Land
Sonstige Fahrzeuge		
Kleineinsatzfahrzeug KLEF	1	
Schlauchtransportwagen STW	1	
Feuerwehrkranwagen FwK	1	
Mannschaftstransportbus MTB	1	
Mannschaftstransportwagen MTW	13	
Mannschaftstransportwagen MTW (RH-Staffel) [Land]		1
Kommunaltraktor	1	
Stapler	1	
Tankzug	1	
Wechseladerfahrzeuge	4	
Abrollbehälter-Sonderlöschmittel	1	
Abrollbehälter-Pritsche/Kran	1	
Abrollbehälter-Plane	1	
Abrollbehälter-Rüst/Bau	1	
Abrollbehälter-Unterkunft	1	
Abrollbehälter-Atemschutz	1	
Abrollbehälter-Gefahrgut/Container	1	
Abrollbehälter-Wasserförderung [Land]		1
Abrollbehälter-ManV [Land]		1
Abrollbehälter-DekonV [Land]		1
Feuerwehrranhänger		
Boot	1	
Großraumlüfter	1	
Heuwehr	1	
Sicherung	1	
Wasser-/Schaumwerfer	1	
Feuerwehrboote		
Rettungsboot	1	
Schlauchboot	1	
ABC-Zug		
Dekontaminationsfahrzeug Dekon-P [Bund]		1
CBRN-Erkunder [Bund]		1
Zwischensumme:	38	6
Summe:	75	8

Zentrale Werkstätten

1. Atemschutz-, Strahlenschutz- und Gasmesstechnik

<u>Eigenleistungen Feuerwehr Ulm</u>	2022	2021	Veränd. in %
Atemschutzgeräte Halbjahresprüfung nach UVV	760	588	29,3%
Atemschutzgeräte Sechsjahresprüfung nach UVV	23	19	21,1%
Atemschutzgeräte gereinigt	136	227	-40,1%
Lungenautomaten zus. gereinigt und geprüft	837	465	80,0%
Flaschenfüllungen	1.792	1.276	40,4%
Atemschutzmasken Halbjahresprüfung nach UVV	1228	889	38,1%
Atemschutzmasken Drei- u. Sechsjahresprüfung	72	94	-23,4%
Übungsmasken gereinigt	817	473	72,7%
Erste-Hilfe-Masken gereinigt	162	122	32,8%
CSA-Vollschutzanzüge geprüft	6	9	-33,3%
CSA-Übungsanzüge gereinigt	12	49	-75,5%
Messgeräte gewartet	234	122	91,8%
Reparaturen durchgeführt	30	54	-44,4%
Kompressor gewartet	12	12	0,0%
Atemschutzüberwachungstafeln warten	42	38	10,5%
Brandfluchthauben warten	90	73	23,3%
Gebläsefilterhauben KatS	9	2	350,0%
Eigenleistungen gesamt	6.262	4.512	38,8%

<u>Leistungen für Fremde</u>	2022	2021	Veränd. in %
Atemschutzgeräte Halbjahresprüfung nach UVV	260	288	-9,7%
Atemschutzgeräte Sechsjahresprüfung nach UVV	22	32	-31,3%
Atemschutzgeräte gereinigt	52	28	85,7%
Lungenautomaten zus. gereinigt und geprüft	216	299	-27,8%
Flaschenfüllungen	609	354	72,0%
Atemschutzmasken Halbjahresprüfung nach UVV	763	350	118,0%
Atemschutzmasken Drei- u. Sechsjahresprüfung	15	58	-74,1%
Leistungen für Fremde	1.937	1.409	37,5%

Arbeitsleistungen insgesamt	8.199	5.921	38,5%
------------------------------------	--------------	--------------	--------------

2. Schlauch- und Feuerlöcherwesen

Eigenleistungen Feuerwehr Ulm	2022	2021	Veränd. in %
Schläuche gewaschen und geprüft	1.241	637	94,8%
Schläuche repariert	28	22	27,3%
Rettungs- und Arbeitsleinen gewaschen und geprüft	31	40	-22,5%
Wartung von Feuerlöschern	53	62	-14,5%
Überprüfung von Feuerlöschern	53	62	-14,5%
Überprüfung von Verbandkästen/Desinfektionssets	24	62	-61,3%
Überprüfung von Feuerwehrhaltegurte	0	339	-100,0%
Eigenleistungen gesamt	1.430	1.224	16,8%

Leistungen für Fremde	2022	2021	Veränd. in %
Schläuche gewaschen und geprüft	1.467	908	61,6%
Schläuche repariert	28	5	460,0%
Leistungen für Fremde gesamt	1.495	913	63,7%

Arbeitsleistungen insgesamt	2.925	2.137	36,9%
------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Anschaffungen / Bauvorhaben

1. Besondere Beschaffungen 2022

- Abrollbehälter Mulde
- Wechselladerfahrzeug mit Ladekran
- Atemschutzgeräte (40 Stück)
- Atemschutzmasken (50 Stück)
- Faltzelte/Pavillon (4 Stück)
- Fire-Trainer
- Gebläsefilterhauben (2 Stück) für Reinigungsarbeiten in der ZAW
- Nebelmaschinen (2 Stück)
- Prüfwagen für wasserführende Armaturen
- Schläuche (Größe B und C)
- Sprungretter
- Vorreinigungsmaschine für Atemschutzgeräte
- Wassersauger (5 Stück)
- Einführung TETRA:
 - Digitalfunkgeräte (68 Funkgeräte (MRT) in Fahrzeugen, 22 tragbare Funkgeräte (HRT), 8 Funkgeräte (FRT) für Führungshäuser
 - Digitalfunkkoffer/HRT-Boxen (2 Stück)
 - Funknavigationsinterfaces + Schnellwahlleisten (46 Stück)
 - Navigationsgeräte (49 Stück)



2. Vorgesehene Beschaffungen 2023

- Atemschutztechnik (Umstellung Atemschutztechnik auf Überdruck)
- Mobile Tankstelle
- Rollcontainer für Fire-Trainer
- Rollcontainer für Zubehör AB-HFS
- Rollcontainer für Reserve-/Ausbildungs-Tragkraftspritze mit Zubehör
- Sprungretter
- Digitalfunk Erweiterung Ausstattung ELW 1 (2 Stück)
- Digitalfunk Erweiterung Ausstattung ELW 2
- Fahrzeuge:
 - Anhänger für Spielstraße Jugendfeuerwehr
 - Gerätewagen Transport GW-T
 - Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20
 - Mannschaftstransportwagen MTW (2 Stück)
 - Rüstwagen Umweltschutz RW-U

Integrierte Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst



Nachrichtentechnik / Brandmeldeanlagen / ILS Ulm

Aufschaltung Brandmeldeanlagen zur ILS Ulm	
Private Brandmeldeanlagen mit Aufschaltung zur Feuerwehr (Stadtkreis Ulm)	378
Private Brandmeldeanlagen mit Aufschaltung zur Feuerwehr (Alb-Donau-Kreis)	291
gesamt	669

Informations- und Leitstellentechnik	
Notruf-Amtsleitungen 112	8
Notruftelefone aus Aufzuganlagen Stadt Ulm	96
IP-Anschlüsse	50
Telefax	3
Telefax für Gehörlose	1
Notruf App	1
Einsatzleitsystem	1
Arbeitsplätze	7
Ausnahme-Abfrage-Plätze	6
Arbeitsplätze Administration	4
Gleichwellenfunkanlage	1
Leitkanäle (Stadt / ADK)	2
Digitale Multialarmgeber	3
Digitale Alarmumsetzer	44
Gefahrgutdatenbank	2
PC-Arbeitsplätze Stadt Ulm	39
Mobiltelefon	14

Funkanlagen		
Feststationen	4m-Band	13
Feststationen	Digital	1
Fahrzeugstationen	4m-Band	71
Fahrzeugstationen	Digital	4
Fahrzeugfunk	2m-Band	1
Handfunkgeräte	4m-Band	2
Handfunkgeräte	2m-Band	234
Handfunkgeräte	Digital	9
FMS-Hörer		69

Sonstige Alarmierungsanlagen	
Digitale Funkmeldeempfänger	752
Sirenen Stadt Ulm	46

Integrierte Leitstelle Ulm	2022	2021	Veränd. in %
Einsätze gesamt	95.790	77.141	24,2%
davon Feuerwehreinsätze Stadtkreis Ulm	2.486	2.798	-11,2%
davon Feuerwehreinsätze Alb-Donau-Kreis	2.605	2.578	1,0%
davon Rettungsdienst Vorgänge/Auftragsnummern	90.700	72.331	25,4%
Sonstige Vorgänge gesamt	138	360	-61,7%
davon Übungsalarmierungen	38	29	31,0%
davon Probealarmierungen	29	52	-44,2%
davon angemeldete Feuer	43	175	-75,4%
davon angemeldete Kaminausbrennungen	5	73	-93,2%
davon Verständigung Eingang Unwetterwarnung	21	30	-30,0%
davon Verständigung nach Hochwassermeldeordnung	2	1	100,0%
Telefongespräche	345.248	335.045	3,0%
davon Anrufe über 112 Festnetz	68.316	59.630	14,6%
davon Anrufe über sonstige Leitungen	276.932	275.415	0,6%

Aus- und Fortbildung



Übungen

Übungsstunden der FF-Abteilungen (inkl. Sonderübungen)

Abteilung Innenstadt	1	=	1.786	Stunden
Abteilung Söflingen	2	=	2.150	Stunden
Abteilung Wiblingen	3	=	1.592	Stunden
Abteilung Grimmelfingen	4	=	2.248	Stunden
Abteilung Jungingen	5	=	1.568	Stunden
Abteilung Lehr	6	=	1.956	Stunden
Abteilung Mähringen	7	=	1.678	Stunden
Abteilung Ermingen	9	=	1.186	Stunden
Abteilung Eggingen	10	=	1.406	Stunden
Abteilung Einsingen	11	=	1.434	Stunden
Abteilung Donaustetten	12	=	700	Stunden
Abteilung Göggingen	13	=	764	Stunden
Abteilung Unterweiler	14	=	2.204	Stunden
Abteilung ABC-Zug	15	=	374	Stunden
Höhenrettungsgruppe		=	1.438	Stunden
Rettungshundestaffel			13.250	Stunden

Gesamt Aktive: = **35.734 Stunden**

Jugendgruppe Ulm	1	=	578	Stunden
Jugendgruppe Söflingen	2	=	869	Stunden
Jugendgruppe Wiblingen	3	=	560	Stunden
Jugendgruppe Grimmelfingen	4	=	276	Stunden
Jugendgruppe Jungingen	5	=	962	Stunden
Jugendgruppe Lehr	6	=	2.862	Stunden
Jugendgruppe Mähringen	7	=	698	Stunden
Jugendgruppe Ermingen	9	=	874	Stunden
Jugendgruppe Eggingen	10	=	1.700	Stunden
Jugendgruppe Einsingen	11	=	586	Stunden
Jugendgruppe Donaustetten	12	=	316	Stunden
Jugendgruppe Göggingen	13	=		
Jugendgruppe Unterweiler	14	=	576	Stunden

Gesamt Jugendliche: = **10.857 Stunden**

Spielmannszug Lehr = **1.701 Stunden**

Aus- und Fortbildung

Tunnelbrandbekämpfung

Im zweiten Halbjahr von 2022 wurde die IFA-Taktik "Brandbekämpfung in Unterirdischen Verkehrsanlagen (UVA) Bahn" intensiv geschult, da im Dezember 2022 die Eröffnung der Neubaustrecke Ulm-Wendlingen bevorstand.

Es wurden insgesamt 19 Ausbildungseinheiten werktags für das hauptamtliche Personal und 6 Ausbildungseinheiten samstags für die ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen durchgeführt.



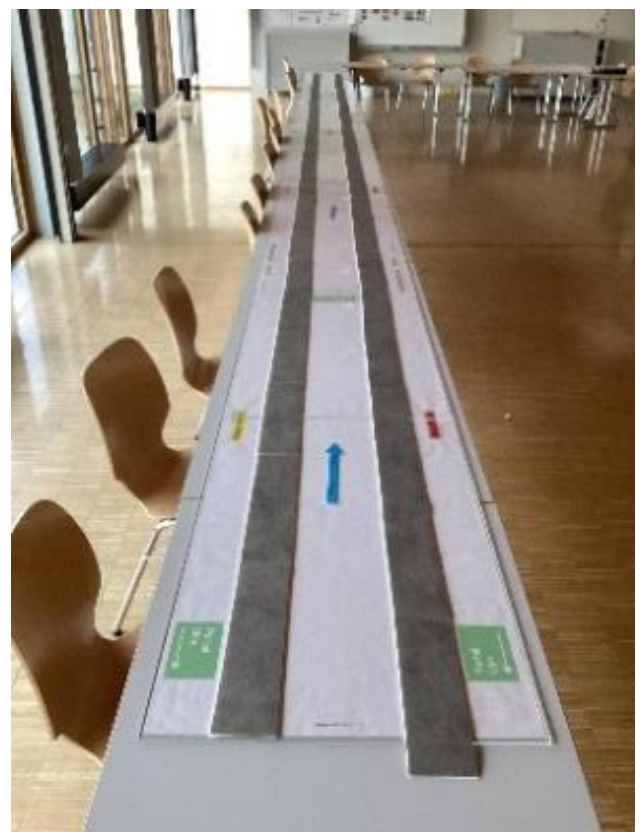
Für das Zusammenspiel der einzelnen Trupps und Einheiten, einschließlich der Einsatzleitung und der Einsatzabschnittsleitungen wurde im 2.OG der Feuerwache der Schulungs- und Konferenzraum zu einem großen Planübungsraum umfunktioniert.

Für die taktische Schulung wurden durch die Feuerwehr Ulm Planübungspläne im Maßstab 1:200 erstellt, an denen die taktische Vorgehensweise der Trupps im Alabstiegstunnel (Erkunden, Suchen und Retten, Löschen) geschult werden konnte.

Die Ausbildungen wurden im 1. Ausbildungsblock den Abteilungen Innenstadt, Söflingen, Jungingen und Lehr angeboten. Für die anderen Abteilungen sowie die Wachbereitschaftsdienstleistenden werden im Jahr 2023 weitere Ausbildungen folgen. Die Ausbildungsinhalte wurden in theoretischen und praktischen Ausbildungseinheiten geschult. In der theoretischen Ausbildung wurden die Grundlagen des Einsatzplanes und die IFA-Taktik erörtert und wiederholt.

Danach ging es mit praktischen Übungen im Bereich Suchen- und Retten am Bahnwagen weiter. Hier wurde explizit die Suchtaktik im und am Bahnwagen geübt. Die Aufgabenstellung wurde mit jeder Übung etwas komplexer.

Der Schwerpunkt in der praktischen Ausbildung für den Löschtrupp beschränkte sich hauptsächlich auf die kontrollierte Vornahme der Schlauchleitungen sowie das Schlauchmanagement.



Für die Einsatzabschnittsleitungen und Einsatzleitung wurden die Portale Ulm und Dornstadt ebenfalls in Plänen im Maßstab 1:100 in separaten Räumen aufgebaut. Hier konnte die Kommunikation zwischen den Einheiten im Tunnel, der Einsatzleitung und den Abschnittsleitungen an den Portalen über 2m Funkgeräte und/oder Telefone geübt werden. Zusätzlich wurde mit den übermittelten Lage-meldungen eine Lagekarte gefertigt. Im Anschluss an jeder Planübung wurde eine Nachbesprechung durchgeführt, somit konnte eine stetige Verbesserung der Abläufe erreicht werden.



Auch die Einbindung des ELW 1 und der Führungsgruppe mit dem ELW 2 konnte praktisch durchgeführt werden. Dabei wurden die Pläne der Portale in der Wechselladerhalle aufgebaut um eine räumliche Trennung von den Einheiten im Tunnel zu simulieren.

Insgesamt wurden 160 Kameraden/innen der Feuerwehren aus Ulm und Dornstadt weitergebildet. Sie erbrachten dabei ca. 2.000 Übungsstunden.



Abgeschlossen wurde die Ausbildung mit einer Einsatzübung im Albabstiegstunnel am 05.11.2022.

Bei einem angenommenen Brand in einem ICE wurde das Zusammenspiel der verschiedenen Organisationen sowie die Evakuierung der Fahrgäste geübt.

Insgesamt nahmen an der Übung ca. 350 Personen (Feuerwehr, Rettungsdienst, Statisten, Personal DB) teil.



International-Fire-Academy

Im Oktober 2022 konnten zusätzlich noch 22 Kameraden/innen an der International Fire Academy in der Schweiz an einem zweitägigen Kurs "Multiplikatoren-schulung UVA Bahn", welcher durch die Landesfeuerweherschule angeboten wurde, teilnehmen.



Sachgebiet 5

Zivil- und Katastrophenschutz



Auch im Jahr 2022 riss die Serie der Krisen, welche uns alle und speziell auch das Sachgebiet des Zivil- und Katastrophenschutzes betrafen, nicht ab.

Der Januar war noch geprägt von Impfstoffbeschaffungen und Logistik-Leistungen für Testungen im Zusammenhang mit der Covid 19 Pandemie, welche durch das SG 5 begleitet oder auch federführend bearbeitet wurden.

War der Februar anfangs noch im Zeichen eines starken Schneefalls mit einem größeren Einsatz auf der A8 unter Beteiligung unserer Einsatzeinheiten, so zeigte uns spätestens der Angriffskrieg Russlands Ende Februar wie schnell Auswirkungen eines Kriegsgeschehens auch uns erreichen können.

Im Zuge des Krieges trafen die Bundesrepublik weitere Folgeerscheinungen in Form eines Energiekrieges und den damit verbundenen Einschränkungen der Gas- und Öllieferungen.

Somit war neben den Verwaltungsstäben "Corona Virus" und "Ukraine" nun ein 3. Verwaltungsstab "Gasmangellage" aufgerufen. Die Geschäftsführung wurde dem Sachgebiet 5 - Zivil- und Katastrophenschutz übertragen.



Zusätzlich zu den Stäben selbst, wirkte das SG 5 in verschiedenen Unter-Arbeitsgruppen an Lösungen mit. Von Worst-Case-Szenarien bei der Gasmangellage bis zur logistischen Unterstützung bei der Flüchtlingsunterbringung.

Auch hier waren wieder einmal unsere Einsatzeinheiten und zeitweise alle Katastrophenschutzeinheiten der Stadt Ulm im Einsatz, um kurzfristig ausreichende Aufnahmemöglichkeiten für geflüchtete Menschen aus dem Kriegsgebiet zu schaffen.

Turn- und Sporthallen wurden zu Notunterkünften umgebaut und es wurden vorübergehend Erstanlaufstellen für ankommende Busse geschaffen.



Unsere Hilfsorganisationen, das SG 5 und städtische Dienststellen arbeiteten Hand in Hand, um dieses immense Aufkommen in einer sehr dynamischen Lage einigermaßen bündeln und koordinieren zu können, um den flüchtenden Menschen eine sichere Zuflucht Stelle zu bieten.

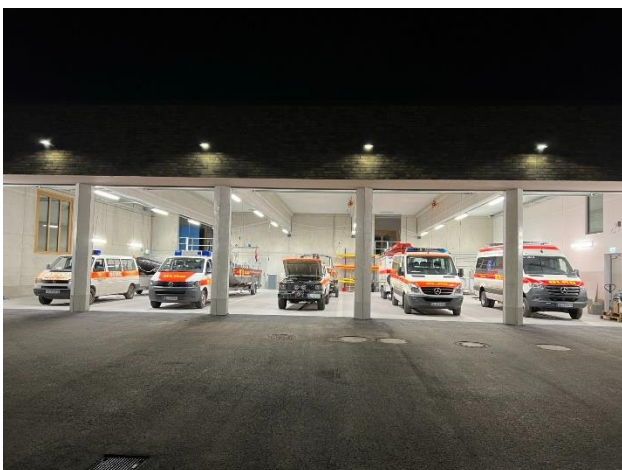


Zum kurzfristigen Aufbau einer logistischen Infrastruktur und zur Aufgabenabstimmung innerhalb der Stadtverwaltung wurde die "AG Unterbringung" innerhalb des Stabes Ukraine gebildet. Diese AG befasste sich mit der Verteilung, Verpflegung, Unterbringung und logistischen Versorgung der geflüchteten Menschen. Auch hier unter Mitwirkung des Sachgebietes.



Im Oktober des Jahres wurde zusätzlich in einer regierungspräsidiumsweiten Stabsrahmenübung unserer Verwaltungsstab getestet. Hier wurden anhand eines kerntechnischen Unfalls verschiedenen Verwaltungstabsbereichen Aufgaben gestellt. Diese konnten wir als Stadtverwaltung vollständig und zielgerichtet abarbeiten und somit erneut unsere Schlagkraft unter Beweis stellen.

Die neue Wasserrettungswache der DLRG konnte im Mai feierlich bezogen werden. Zusammen mit der Ortsgruppe Ulm freuen wir uns, dass die neue Wasserrettungswache Ihrer Bestimmung übergeben werden konnte, um den Echtbetrieb aufzunehmen. Herzliche Gratulation zu diesem durchdachten und gelungenen Rettungsstützpunkt! Das Sachgebiet 5 war für die buchhalterischen Vorgänge und ist im weiteren Verlauf für die Abwicklung des Mietvertrages zuständig.



Die Warnung der Bevölkerung ist ebenso ein wesentlicher Bestandteil des Katastrophenschutzes. Anfang Dezember des Jahres beteiligten wir uns am bundesweiten Warntages. Die obligatorische Auslösung aller 46 im Stadtgebiet verteilter Sirenen war ebenso Bestandteil, wie der vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe getestete Cell Broadcast Alarmierung von Smartphones.

Bei der Hälfte unserer städtischen Sirenen konnte die Umstellung auf die neue digitale Alarmierung erfolgreich getestet werden. Die zweite Hälfte wird im Frühjahr 2023 umgestellt.

Zwei neue elektronische Sirenen auf der Pionierkaserne und dem Gebäude Karlstraße 36 lösten die bisherigen E 57 Modelle ab.

Zusätzlich zur Sirenenalarmierung wurden neue Wege zur Information der Bevölkerung im Krisenfall eingeführt. Die Fahrgast-Informationssysteme wurden mit freundlicher Unterstützung der SWU ebenso mit einbezogen, wie die Werbetafeln im Stadtgebiet der Firma Ströer in der Innenstadt.



Ende des Jahres konnten wir, in enger Zusammenarbeit mit dem Gebäudemanagement der Stadt Ulm (GM), unser Unterrichts- und Notfallunterkunftsgelände im Sandhaken einer Innenrenovierung unterziehen.



Nach den Malerarbeiten sind wir sehr froh, nach rund 40 Jahren endgültig den Geruch der alten Ölheizung losgeworden zu sein, nachdem im Jahr 2020 eine Gasheizung eingebaut wurde. In Kombination mit der selbst beschafften, neuen Medientechnik, bietet das Gebäude nun allen zukünftigen Nutzern eine Schulungsmöglichkeit auf Höhe der Zeit.

Vielen Dank an das Team des GM für die spontane und unkomplizierte Unterstützung!

Die Summe der Einzelereignisse des Jahres verdeutlicht anschaulich auch für die Stadt Ulm die Zunahme der noch vor Jahren als unwahrscheinlich geltenden Krisenszenarien.

Das Sachgebiet Zivil- und Katastrophenschutz steht trotz großer Belastung weiter zuverlässig bereit sich diesen Herausforderungen in allen Ebenen zu stellen.

Impressum:

Herausgeber: Stadt Ulm
Feuerwehr und Katastrophenschutz
Keplerstraße 38, 89073 Ulm

E-Mail: feuerwehr@ulm.de / <http://www.ulm.de>

Bilder: soweit nicht anders angegeben Lizenzfrei ohne
Namensnennung und Stadt Ulm / Feuerwehr Ulm

© Vervielfältigungen - auch auszugsweise - sind nur
mit Genehmigung der Feuerwehr Ulm zulässig.

